

# AMTSBLATT

## für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim  
**(Welzower Bote)**

Welzow, den 30.04.2009

Jahrgang 20

Nummer 8

### IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

• Redaktionelle Bearbeitung:  
Frau Angela Ziesch,  
Poststraße 8, 03119 Welzow,  
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,  
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Druckerei Greschow  
Kochstraße 23,  
03119 Welzow,  
Telefon 035751 28158, Fax 27082  
e-mail:  
info@druckerei-greschow.de

• Druck und Verlag:  
Druckerei Greschow,  
vertreten durch die Geschäftsführer  
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

### Inhaltsverzeichnis:

#### Amtlicher Teil

- S. 1 - Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2009
- S. 2 - Amtliche Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Welzow
- S. 5 - Amtliche Bekanntmachung der KiTa Satzung der Stadt Welzow
- S. 9 - Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Welzow am 07. Juni 2009
- S. 11 - Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am 07. Juni 2009
- S. 12 - Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses am 08.06.2009

#### Nichtamtlicher Teil

- S. 12 Informationen aus dem Rathaus
- S. 13 weitere Informationen
- S. 15 Geburtstage und Jubiläen
- S. 16 Geschichte und Kultur
- S. 20 Vereine und Organisationen
- S. 28 Soziale Dienste
- S. 31 Kirchen
- S. 29 Bereitschaft
- S. 32 Aktuelles aus den Nachbargemeinden
- S. 34 Nach Redaktionsschluss eingegangen
- S. 34 Anzeigen

### Amtlicher Teil

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2009

#### Öffentlich

**Beschluss 019/09** – einstimmig beschlossen  
**Hauptsatzung der Stadt Welzow**

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hauptsatzung der Stadt Welzow in der vorliegenden Fassung.*

**Beschluss 020/09** – einstimmig beschlossen  
**Satzung über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow (KiTa-Satzung)**

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

*Die Satzung über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow (KiTa - Satzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.*

**Beschluss 021/09** – einstimmig beschlossen  
**Wahl der Schiedsperson für das Gebiet der Stadt Welzow**  
*Die Stadtverordnetenversammlung wählt entsprechend dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz- SchG) Herr Gerd Himpel als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Welzow für fünf Jahre.*

**Beschluss 028/09**  
**Haus der Generationen** – einstimmig beschlossen  
*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Vorbereitung für ein „Haus der Generationen“ ist durch den Bürgermeister weiter zu führen.*

Fortsetzung auf Seite 2

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

Nichtöffentlich

**Beschluss 013/09** - mehrheitlich beschlossen  
*Vergabe Regenwasserentsorgung Welzow-Süd; Pumpwerk Waldstraße*

**Beschluss 017/09** – einstimmig beschlossen  
*Vergabe von Planungsleistungen zur Hüllensanierung des Mehrzweck-Nebengebäudes und Freiflächengestaltung Schulstr. 6*

**Beschluss 018/09** – einstimmig beschlossen  
*Vergabe von Planungsleistungen – Erweiterungsbau Mehrzweckhalle*

**Beschluss 022/09** – einstimmig beschlossen  
*Abschluss eines Gewerbemietvertrages zum Betrieb einer Zahnarztpraxis*

**Beschluss 023/09** – einstimmig beschlossen  
*1.Änderung zum bestehenden Pachtvertrag mit dem WSV Borussia 09 e.V. in Bezug auf die Laufzeit*

**Beschluss 024/09** – einstimmig beschlossen  
*Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Erweiterung der Mehrzweckhalle*

Welzow, 21.04.2009

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Astrid Lehmann

Leiterin der Kämmererei/Hauptamt

## Amtliche Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Welzow

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow vom 25.03.2009**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hauptsatzung der Stadt Welzow in der vorliegenden Fassung.

### HAUPTSATZUNG DER STADT WELZOW (Landkreis Spree – Neiße)

Auf der Grundlage von §§4 und 28 Abs. 2, Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung am 25.03.2009 folgende Hauptsatzung beschlossen:

#### § 1

##### Name der Gemeinde und Gemeindegebiet

- (1) Die Gemeinde führt den Namen "STADT WELZOW".
- (2) Sie hat die Rechtsstellung einer amtsfreien Gemeinde.
- (3) Das Gebiet der Stadt Welzow umfasst die Grundstücke der Gemarkung Welzow Proschim und Haidemühl.  
Die Abgrenzung des Stadtgebietes ist aus der Karte erkennbar, die als Anlage 1 Bestandteil der Hauptsatzung ist.

#### § 2

##### Wappen und Dienstsiegel

- (1) Das Wappen der Stadt Welzow zeigt in Rot zwei schräggekreuzte silberne Berghämmer, oben bewinkelt von einer silbernen Glasschale, unten von drei gestürzten silbernen Fruchttähren. Ein Abdruck des Wappens ist als Anlage 2 beigefügt.
- (2) Das Dienstsiegel der Stadt Welzow hat einen Durchmesser von 35 mm und trägt in der äußeren Umrahmung den Namen der Gemeinde, "STADT WELZOW", und den Namen des Landkreises, "LANDKREIS SPREE-NEIßE".  
Im Inneren erscheint das Wappen der Stadt Welzow.  
Für kleine Urkunden wird das Dienstsiegel mit einem

Durchmesser von 20 mm verwendet.

Ein Abdruck des Dienstsiegels ist als Anlage 3 beigefügt.

#### § 3

##### Förmliche Einwohnerbeteiligung

- (1) Neben Einwohneranträgen (§ 14 BbgKVerf), Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) beteiligt die Stadt Welzow ihre betroffenen Einwohner in wichtigen Gemeindeangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:
  1. Einwohnerfragestunden der Stadtverordnetenversammlung
  2. Bürgerforen zu ausgewählten Gemeindeangelegenheiten
  3. Bildung von Bürgerbeiräten
  4. Einwohnerversammlung
- (2) Die Einzelheiten der in Abs. 1 genannten Formen der Einwohnerbeteiligung werden in einer Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Welzow näher geregelt.
- (3) Unmittelbar geltende Vorschriften des Landes- oder Bundesrechts, die die förmliche Einwohnerbeteiligung regeln, bleiben unberührt.

#### § 4

##### Ausschluss der Briefabstimmung bei Bürgerentscheiden

Abweichend von § 15 Abs. 6 Satz 1 BbgKVerf wird für die Durchführung eines Bürgerentscheides im Sinne von § 15 BbgKVerf die Möglichkeit der Briefabstimmung ausgeschlossen.

#### § 5

##### Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weicht ihre Auffassung von der des Hauptverwaltungsbeamten ab, hat sie das Recht, sich an die Stadtverordnetenversammlung oder ihre Ausschüsse zu wenden.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem sie sich an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder des Ausschusses wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt. Der Vorsitzende unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung oder den Ausschuss hierüber in geeigneter Weise und kann der Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte ist durch die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten durch Abstimmung zu benennen.
- (4) Soweit in dieser Satzung Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen.

#### § 6

##### Wertgrenzen bei Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über:
  - a) Geschäfte über Vermögensgegenstände der Stadt Welzow, sofern der Wert 5.000 € übersteigt.
  - b) die Auftragsvergabe über Lieferungen und Leistungen nach VOL und VOB, sofern der Wert 25.000 € übersteigt.
- (2) Entscheidungen bis zu den genannten Wertgrenzen trifft gemäß § 50 Abs. 2 BbgKVerf der Hauptausschuss, es sei denn, es handelt sich nach § 54 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

#### § 7

##### Gemeindebedienstete

Über die Einstellung und Entlassung der Arbeitnehmer informiert der Hauptverwaltungsbeamte rechtzeitig und umfassend die Stadtverordnetenversammlung.

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 2

### § 8

#### Mitteilungspflicht von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeit

- (1) Stadtverordnete und sachkundige Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehungsweise im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann.
- (2) Die Auskunft erstreckt sich:
  - a) bei unselbständiger Tätigkeit auf die Angabe des Arbeitgebers und die Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben.
  - b) bei selbständiger Tätigkeit auf die Art des Gewerbes mit Angabe der Firma.
  - c) auf die Angabe von Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichwertigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde.
- (3) Jede Änderung der nach Absatz 1 gemachten Angaben ist dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen.

### § 9

#### Öffentlichkeit der Sitzungen

- (1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden spätestens 5 Tage vor der Sitzung nach § 9 Abs. 4 dieser Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.
- (2) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist regelmäßig bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:
  1. Personal- und Disziplinarangelegenheiten,
  2. Grundstücksgeschäfte und Vergaben,
  3. Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner,
  4. Aushandlungen von Verträgen mit Dritten,
  5. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

### § 10

#### Bekanntmachungen

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch den Hauptverwaltungsbeamten.
- (2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Welzow, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)". Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.
- (3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form des Absatzes 2 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Hauptverwaltungsbeamten angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen. Die Dauer der Auslegung beträgt 14 Tage. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.

- (4) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung durch Aushang in den Bekanntmachungskästen öffentlich bekannt gemacht:
  1. im Schaukasten am Rathaus, Poststraße 8, in Welzow
  2. im Schaukasten Welzower Straße 47 im Ortsteil Proschim.

Für Sitzungen des Ortsbeirates werden Zeit, Ort und Tagesordnung im Bekanntmachungskasten im Ortsteil Proschim, Welzower Str. 47, öffentlich bekannt gemacht. Die Schriftstücke sind 5 volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen.

Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen.

- (5) Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage, nach dem die Ladung zur Post gegeben wurde.
- (6) Beschlüsse des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung sowie Satzungen werden im "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)" bekannt gemacht.
- (7) Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Welzow unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten. Dies gilt entsprechend für den Flächennutzungsplan und für Verordnungen der Gemeinde (§ 3 Abs. 4 und 6 BbgKVerf).

### § 11

#### Ortsteil

- (1) Die Stadt Welzow hat einen Ortsteil, den Ortsteil Proschim. Der Name des Ortsteiles wird neben dem Gemeindennamen fortgeführt.
- (2) Im genannten Ortsteil wird ein Ortsbeirat bestehend aus drei Mitgliedern gebildet.
- (3) Der Ortsbeirat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsvorsteher, der gleichzeitig der Vorsitzende des Ortsbeirates ist, und seinen Stellvertreter.
- (4) Der Ortsvorsteher vertritt den Ortsteil gegenüber den Organen der Stadt Welzow. Er kann an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen, soweit Angelegenheiten des Ortsteiles berührt werden.
- (5) Die nach § 46 BbgKVerf festzulegenden Rechten und Pflichten des Ortsbeirates werden in einer gesonderten Satzung geregelt.

### § 12

#### Beiräte

- (1) Die Stadt Welzow richtet zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren in der Stadt einen Beirat ein. Der Beirat führt die Bezeichnung „Seniorenbeirat der Stadt Welzow“
- (2) Dem Beirat gehören mindestens 8 Mitglieder an. Mitglied des Seniorenbeirates können Personen sein, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Fortsetzung auf Seite 4

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 3

- Sie sind ehrenamtlich (§ 20 BbgKVerf) tätig. Die Mitglieder werden von der Stadtverordnetenversammlung nach § 41 BbgKVerf für die Dauer der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaften im Land Brandenburg durch Abstimmung benannt. Dabei sollen die Vorschläge von Organisationen besonders berücksichtigt werden, zu deren Aufgaben die Unterstützung und Vertretung von Senioren gehören. Die Vorschläge sind an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu richten.
- (3) Dem Beirat ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Senioren der Stadt Welzow haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen. Dem Beirat soll eine schriftliche Stellungnahme ermöglicht werden. Die Anhörung findet nicht statt, wenn der Beirat rechtlich oder tatsächlich an der Wahrnehmung seiner Aufgaben gehindert ist.
  - (4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und für den Fall der Verhinderung einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende vertritt den Beirat gegenüber den Organen der Stadt.
  - (5) Der Beirat wird durch den Vorsitzenden einberufen. Der Hauptverwaltungsbeamte kann die Einberufung des Beirates verlangen. Einer ortsüblichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen bedarf es nicht. Der Hauptverwaltungsbeamte, von diesem beauftragte Personen und die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben im Beirat ein aktives Teilnahmerecht. Über die Ergebnisse der Sitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist. Auf das Verfahren im Beirat finden im Übrigen die Vorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für den Beirat entsprechende

Anwendung, soweit nicht der Beirat eine Regelung durch Geschäftsordnung trifft.

### § 13

#### Aufwandsentschädigungen und Abführungen

- (1) Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreter der Stadt Welzow in wirtschaftlichen Unternehmen sind, soweit sie über das Maß einer angemessenen Aufwandsentschädigung hinausgehen, gem. § 97 Abs. 8 Satz 1 BbgKVerf an die Stadt Welzow abzuführen.
- (2) Die Angemessenheit und die erhöhte Abführung werden in einer gesonderten Satzung festgelegt.

### § 14

#### Inkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Hauptsatzung vom 13.09.2006 sowie die 1. Änderung der Hauptsatzung vom 13.12.2006 außer Kraft.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Hauptsatzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Welzow, den 03.04.2009

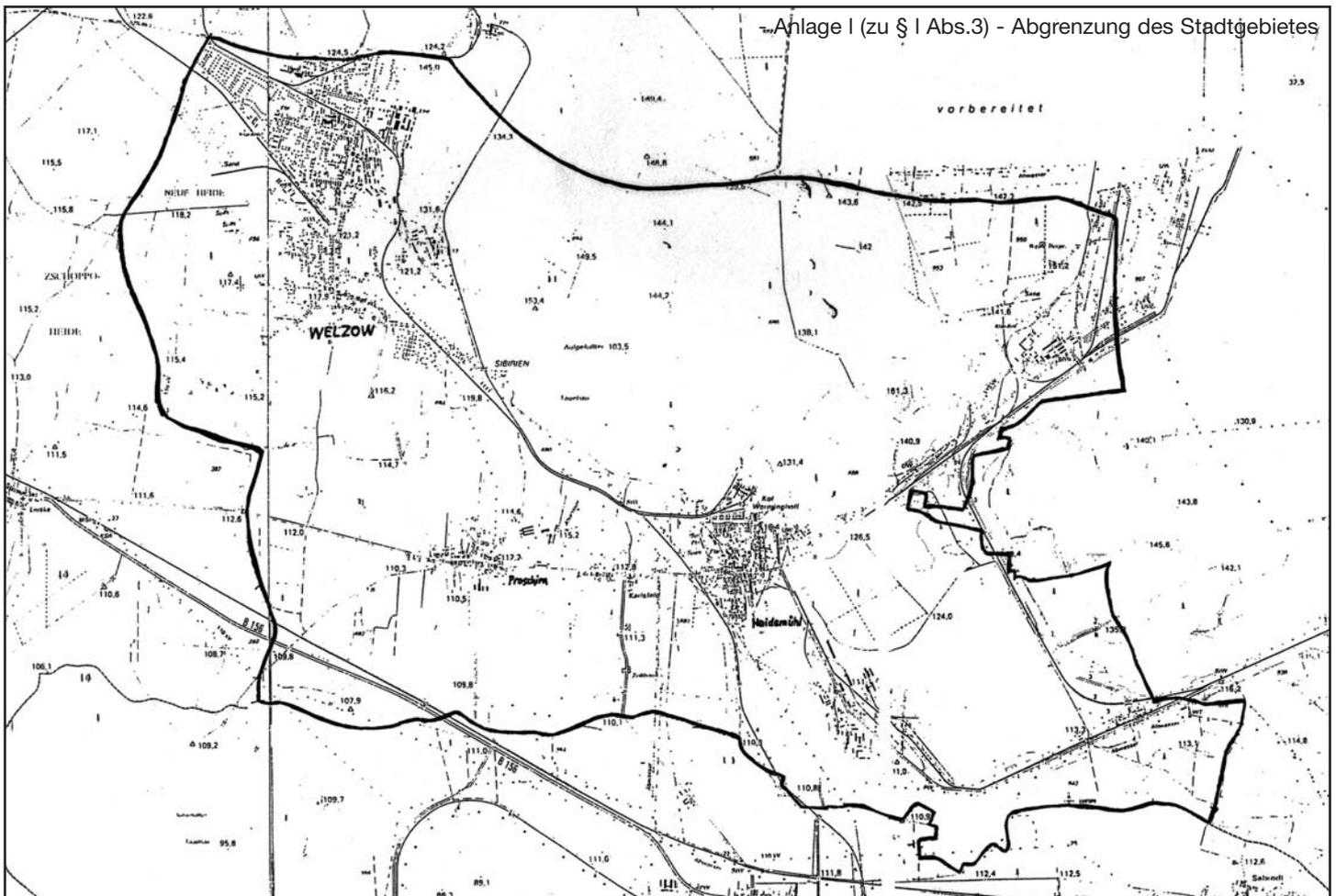
In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Astrid Lehmann

Leiter der Kämmerei/Hauptamt

#### Anlage zur Hauptsatzung der Stadt Welzow

- Anlage 1 (zu § 1 Abs.3) - Abgrenzung des Stadtgebietes
- Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1) - Wappen der Stadt Welzow
- Anlage 3 (zu § 2 Abs. 2) - Dienstsiegel der Stadt Welzow



Fortsetzung auf Seite 5

**Amtlicher Teil**

Fortsetzung von Seite 4

- Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1) - Wappen der Stadt Welzow



- Anlage 3 (zu § 2 Abs. 2) - Dienstsiegel der Stadt Welzow

**Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

Gemäß § 4 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wurde die Hauptsatzung der Stadt Welzow, Beschluss Nr.019/09 vom 25.03.2009 der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde, angezeigt.

Welzow, 03.04.2009

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Astrid Lehmann

Leiter der Kämmerei/Hauptamt

**Amtliche Bekanntmachung  
der KiTa-Satzung der Stadt Welzow**

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow vom 25.03.2009**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Satzung über die Betreuung der Kinder und die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow (KiTa - Satzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Stadt Welzow  
Landkreis Spree-Neiße  
Land Brandenburg

**S A T Z U N G**

**über die Betreuung der Kinder und Erhebung von  
Elternbeiträgen in kommunalen Kindertagesstätten und  
Tagespflegestellen der Stadt Welzow  
(KiTa – Satzung)**

Auf der Grundlage von

- § 3 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBL. I / 07, [Nr. 19], S. 286)
- § 75 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) (gem. Art. 4 Abs. 3 des KommRRRefG i. V. m. § 75 GO) vom 10.09.2001 (GVBL. I, S. 154) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Zusammenführung von überörtlicher Prüfung und allgemeiner Kommunalaufsicht

sowie zur Änderung des Landesrechnungshofgesetzes und anderer Gesetze vom 22.06.2005 (GVBl. I, S. 210)

- i. V. m. § 90 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1998 (BGBl. I, S. 3546), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I, S. 2729)
- § 17 des Zweiten Gesetzestextes - Kindertagesstättengesetz - vom 10.06.1992 (GVBl. I S. 178), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.2004 (GVBl. I / 04, S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2007 (GVBl. I S. 110),
- § 6 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I, S. 174) zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Änderung des KAG für das Land Brandenburg vom 26.04.2005 (GVBl. I, S. 170)

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung am 25.03.2003 folgende Satzung erlassen.

**§ 1****Geltungsbereich und Rechtsanspruch**

Die Satzung gilt für alle Kindertagesstätten, die sich in Trägerschaft der Stadt Welzow befinden sowie für die Betreuung von Kindern, die in Tagespflege vermittelt werden.

Der Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz richtet sich nach dem Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung.

Für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres kann der Anspruch vorrangig durch Tagespflege erfüllt werden. Die Entscheidung zur Betreuungsform trifft der Träger der Einrichtungen im Einvernehmen mit den betroffenen Personensorgeberechtigten.

Für Kinder der 5. und 6. Schuljahrgangsstufe können auch die Angebote der in der Stadt befindlichen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, sowie des Schul- und Sozialwesens genutzt werden, wie z.B. die Alte Dorfschule.

Für die Nutzung der Kindereinrichtung wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Eltern bzw. Personenberechtigten abgeschlossen und ein Elternbeitrag entsprechend dieser Satzung erhoben.

**§ 2****Aufgaben**

Kindertagesstätten und Tagespflegestellen in der Stadt Welzow haben folgende Aufgaben:

- die Förderung der Kinder durch ein ganzheitliches Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs-, und Versorgungsangebot
- die Erschließung von Erlebnis-, Handlungs- und Erkenntnismöglichkeiten ausgehend von den Bedürfnissen der Kinder
- die Stärkung von Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder
- die Entwicklung körperlicher, geistiger und sprachlicher Fähigkeiten der Kinder sowie die Unterstützung schöpferischer Kräfte
- die Berücksichtigung unterschiedlicher Lebenslagen, kultureller und weltanschaulicher Hintergründe sowie alters- und entwicklungsbedingter Bedürfnisse
- die Förderung des gleichberechtigten, partnerschaftlichen, sozialen und demokratischen Miteinanders

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 5

- die Vermittlung der Achtung vor dem Alter
- die Vermittlung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt

### § 3

#### Öffnungszeiten der Kindertagesstätten und Tagespflegestellen

1. Die Öffnungszeit einer Kindertagesstätte beginnt mit der frühesten Öffnungszeit eines Kindertagesstättenplatzes und endet mit der letzten. Sie wird durch den Kitausschuss festgelegt.
2. In den Sommermonaten (Hauptferienzeit) bleiben die kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow für drei Wochen geschlossen. Eine Schließzeit ist auch für besucherarme Tage möglich.
3. Der Zeitraum der Schließungen wird über das Amtsblatt der Stadt Welzow und über Aushang in den Einrichtungen bis spätestens 31.12. des Vorjahres bekannt gegeben.
4. Während der Schließzeit besteht nur für die Kinder ein Betreuungsanspruch, deren Eltern nachweislich keinen Urlaub und auch keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Der Anspruch ist bis 31.03. des jeweiligen Kalenderjahres bei der Stadtverwaltung Welzow mit den entsprechenden Nachweisen anzumelden.
5. An Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen besteht kein Anspruch auf Betreuung.

### § 4

#### Betreuungszeiten

1. Die Inanspruchnahme des Betreuungsumfanges richtet sich nach dem Bedarf, der sich aus der Rechtsanspruchsprüfung ergibt. Er unterteilt sich in Kern- und bedingten Rechtsanspruch
2. Kernrechtsanspruch:  
In den Einrichtungen der Stadt Welzow werden Kinder bis zur Einschulung mit einer Regelbetreuungszeit von 6 Stunden und Kinder der 1. bis zur Versetzung in die fünfte Schuljahrgangsstufe mit einer Regelbetreuungszeit von 4 Stunden betreut.
3. bedingter Rechtsanspruch:  
Ein bedingter Rechtsanspruch für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder der 5. und 6. Klassen sowie über die Betreuungszeiten gem. Abs.2 hinaus liegt dann vor, wenn es die familiäre Situation erfordert.

Eine solche Situation besteht dann, wenn:

- beide Personensorgeberechtigte bzw. ein/e Alleinlebende/r ein Beschäftigungsverhältnis ausüben oder eine vom Arbeitsamt vermittelte bzw. anderweitige berufsorientierte Bildungsmaßnahme wahrnehmen und Arbeitszeit/ Bildungszeit einschließlich Wegezeit dies erfordern
  - Erwerbssuchende eine Einarbeitungs- oder Probezeit absolvieren
  - ein Bedarf zur Hilfe zur Erziehung vorliegt sowie ein besonderer Erziehungsbedarf gem. § 27 SGB VII vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bestätigt wird
4. Folgende Betreuungszeiten werden für Kinder bis **zur Einschulung** angeboten:
 

• Kernrechtsanspruch	<b>4 Std.</b>
	<b>u. 6 Std.</b>
• bedingter Rechtsanspruch	<b>ab 7 Std.</b>

Die Betreuungszeit wird in vollen Stunden gerechnet und sollte in der Regel 10 Stunden täglich nicht übersteigen.

5. In den Einrichtungen mit Grundschulkindern werden folgende Betreuungszeiten in Form von Wochenstunden angeboten:

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| • Kernrechtsanspruch       | <b>15 WoStd.</b> |
| <b>u.</b>                  | <b>20 WoStd.</b> |
| • bedingter Rechtsanspruch | <b>25 WoStd.</b> |
|                            | <b>30 WoStd</b>  |
|                            | <b>35 WoStd</b>  |

Für Kinder der **5. und 6. Jahrgangsstufe** ist bei Erfüllung des bedingten Rechtsanspruches eine Betreuungszeit von **5 Wochenstunden** möglich.

Der Frühhort ist i. d. R. nur von Kindern berufstätiger Eltern in Anspruch zu nehmen.

6. An schulfreien Tagen und in den Ferien wird im Hortbereich auch ein Vormittagsangebot bereitgehalten.
7. Eine Betreuung als Gastkind ist bis zu einem Zeitraum von 4 Wochen möglich.
8. Die Veränderung der Betreuungszeit ist grundsätzlich nur am Monatsende möglich und muß bis zum 15. des Monats in der Stadtverwaltung, Kindereinrichtungen, beantragt werden.  
Bei nachweisbarer Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ist eine sofortige Änderung der Betreuungszeit möglich.
9. Um ein pädagogisch sinnvolles Programm durchführen zu können, sollten Kinder der Altersgruppe bis zur Einschulung morgens ab 8.30 Uhr anwesend sein.

### § 5

#### Aufnahme des Kindes und Abschluss eines Betreuungsvertrages

1. Für die Aufnahme der Kinder in eine Einrichtung ist von den Eltern / Personenberechtigten mindestens drei Monate vor dem gewünschten Aufnahmetermin ein Antrag bei der Stadtverwaltung, Kindereinrichtungen, zu stellen. Gleiches gilt für die Betreuung des Kindes in einer anderen Gemeinde.
2. Voraussetzung für die Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsangebotes ist die Rechtsanspruchsfeststellung. Nach Vorlage entsprechender Nachweise wird der Rechtsanspruch geprüft und der Betreuungsumfang festgelegt.
3. Die Betreuungszeit wird durch einen Betreuungsvertrag personenkonkret und in der Regel für mindestens ein Vierteljahr festgelegt.  
Die Eltern / Personensorgeberechtigten erkennen mit dem Abschluss des Betreuungsvertrages die KiTa – Satzung der Stadt Welzow an.
4. Jedes Kind muß, bevor es erstmalig in Kindertagesbetreuung aufgenommen wird, ärztlich untersucht werden. Die Aufnahme der Kinder ist nur möglich, wenn die Erziehungsberechtigten durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung die Unbedenklichkeit der Aufnahme nachweisen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als zwei Wochen sein.  
Wurde das Kind zuvor in einer anderen Kita betreut ist eine solche Bescheinigung nicht erforderlich.

Fortsetzung auf Seite 7

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 6

### § 6

#### Grundsätze des Beitragstatbestandes

1. Für die Nutzung der Kindereinrichtungen bzw. des Tagespflegeplatzes sind von den Eltern / Personenberechtigten entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Elternbeiträge nach Maßgabe dieser Satzung zu entrichten. Die Elternbeiträge werden als Gebühr erhoben. Die Festsetzung erfolgt mittels Beitragsbescheid.
2. Die Beiträge entstehen zum 1. des Monats und sind zum 15. des Monats fällig. Die Beitragszahlung erfolgt in der Regel bargeldlos. Bei Lastschriftverfahren ist eine Einzugsermächtigung zu erteilen.
3. Bei nachweisbarem Nichteingang von Zahlungsbeiträgen bei der Stadtkasse müssen die Eltern/Personenberechtigten selbst Reklamationen bei der jeweiligen kontoführenden Bank beantragen.

### § 7

#### Beitragspflichtiger

1. Beitragspflichtig sind die diejenigen Personen, auf deren Veranlassung hin das Kind eine Kindertagesstätte bzw. Tagespflegestelle besucht, insbesondere Eltern / Personensorgeberechtigte.
2. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so ist der Alleinerziehende beitragspflichtig. Der nichteheliche Vater wird als Beitragspflichtiger berücksichtigt, wenn er mit der Mutter in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft zusammenlebt. Stiefeltern bzw. Lebenspartner bleiben unberücksichtigt.
3. Erfüllen mehrere Personen nebeneinander die Voraussetzungen des Abs. 1, so haften sie als Gesamtschuldner.

### § 8

#### Beitragspflicht

1. Die Beitragspflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes und endet mit dem Ablauf des Monats, in dem das Betreuungsverhältnis laut Vertrag endet.
2. Erfolgt die Aufnahme des Kindes vor dem 15. eines Monats, wird der volle Beitrag erhoben, erfolgt die Aufnahme zum späteren Zeitpunkt, wird der halbe Beitrag des Monats fällig.
3. Wird die Betreuungszeit innerhalb des Monats gewechselt, wird der neue Beitrag ab dem darauffolgenden Monat berechnet.
4. Die Elternbeiträge werden monatlich erhoben und sind für jedes angemeldete Kind zu zahlen. Der Beitrag wird in 11 Monatsraten erhoben.
5. Ein vorübergehendes Fernbleiben des Kindes von der Einrichtung bzw. der Tagespflegestelle oder ein Betreuungsabbruch ohne rechtsgültige Kündigung des Betreuungsvertrages befreit nicht von der Zahlungspflicht.
6. Bei Abwesenheit des Kindes wegen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt kann für diesen Zeitraum auf Antrag und bei Vorlage entsprechender Nachweise bis zu 4 Wochen Beitragsfreiheit gewährt werden. Die Entscheidung hierfür trifft die Stadt Welzow.
7. Der Beitrag für einen Krippenplatz wird bis einschließlich des Monats berechnet, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, auch wenn es vorzeitig einen Kindergarten besucht oder in einer altersgemischten Gruppe betreut wird. Der Beitrag für einen Kindergartenplatz wird ab 1. des Folgemonats nach Vollendung des 3. Lebensjahres gezahlt.

8. Der Beitrag für die Hortbetreuung ist mit dem Monat der Aufnahme in die Schule zu entrichten. Erfolgt der Wechsel in die Grundschule vor dem 15. des Monats, so wird vom Beitrag für Hortkinder ausgegangen. Wechselt das Kind nach dem 15. des Monats in den Hortbereich, wird der Beitrag für Kinder im Kindergartenalter erhoben.

### § 9

#### Beitragsbemessung

1. Bemessungsgrundlagen für die Beiträge sind:
  - der jeweilige Altersbereich des Kindes (Krippe, Kindergarten, Hort)
  - der Umfang der vereinbarten Betreuungszeit
  - das anrechnungsfähige Einkommen gem. § 10 dieser Satzung
  - die Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder in der Familie des zu betreuenden Kindes
2. Ausgangspunkt für die Erhöhung bzw. Ermäßigung des Elternbeitrages ist der in § 4 Abs.2 Kernrechtsanspruch. Der mit diesem Kernrechtsanspruch ermittelte Elternbeitrag gilt als Regelbeitrag. Dieser erhöht sich für jede über den Regelbeitrag hinausgehende Stunde um jeweils 10%. Der Regelbeitrag ermäßigt sich bei einer Betreuungszeit von 4 Std. im Krippen- bzw. Kindergartenbereich und von 15 Wochenstunden im Hortbereich um 25%. Für die 5. und 6. Jahrgangsstufe ermäßigt sich der Regelbeitrag bei einer Betreuungszeit von 5 Wochenstunden um 75%.
3. Als unterhaltsberechtigter Kinder werden alle Kinder berücksichtigt, für die Kindergeld bezogen oder für die ein Kinderfreibetrag nach ESTG in Anspruch genommen wird. Lebt ein unterhaltsberechtigtes Kind nicht im Haushalt des Beitragspflichtigen, wird es bei Vorlage entsprechender Nachweise über Unterhaltszahlungen wie ein zum Haushalt des Beitragspflichtigen gehörendes unterhaltsberechtigtes Kind berücksichtigt. Bei mehreren unterhaltsberechtigten Kindern ermäßigen sich die Regelbeiträge für das 2. Kind um 20% und ab dem 3. Kind um 40%.
4. Für Pflegekinder wird ein monatlicher Pauschalbetrag festgesetzt. Der Pauschalbetrag wird berechnet aus dem durchschnittlichen Regelbeitrag bis zu einem Einkommen von 2500,00 €. Der Pauschalbetrag beträgt für:
 

• Kinder im Krippenbereich:	53,00 €
• Kinder im Kindergartenbereich	46,00 €
• Kinder im Hortbereich	39,00 €

Die Regelungen des § 9 Abs.2 gelten entsprechend

5. Für Gastkinder wird ein Pauschalbeitrag in Höhe von 10,00 € zuzüglich Essengeld pro Anwesenheitstag erhoben. Der jeweilige Betrag wird nach Ablauf der Betreuung durch die Stadt Welzow mittels Kostenbescheid festgesetzt.
6. In Einrichtungen mit Schulkindern ist in den Ferien und an schulfreien Tagen zuzüglich zum festgesetzten Elternbeitrag für jede in Anspruch genommene Stunde Betreuungszeit, welche über die im Betreuungsvertrag festgelegte Betreuungszeit hinausgeht, **0,50 €** zu entrichten. Dieser Betrag ist in der Einrichtung zu zahlen.
7. In allen Einrichtungen ist für jede in Anspruch genommene, über die Betreuungszeit hinausgehende begonnene Stunde zusätzlich zum Elternbeitrag ein Betrag in Höhe von 3,00 € / Std. zu entrichten.

Fortsetzung auf Seite 8

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 7

Der jeweilige Betrag wird nach Mitteilung durch die Einrichtung durch die Stadt Welzow mittels Kostenbescheid festgesetzt.

8. Die Höhe des Regelbeitrages für das jeweils 1. Kind ist der Anlage 1 zu entnehmen.

### § 10 Einkommen

1. Einkommen im Sinne der Satzung ist die Summe **aller** im Vorjahr erzielten positiven jährlichen Einkünfte, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Personensorgeberechtigten erhöhen:

- **Nichtselbständige Tätigkeit:**

Nettoeinkommen = Gesamtbruttoeinkommen abzüglich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Arbeitnehmeranteile an den Sozialversicherungen (bei z. B. Beamten: private Krankenversicherung mit entsprechendem Nachweis)

- **Selbständige Tätigkeit:**

Ausgangspunkt ist die Summe der positiven Einkünfte, welche sich aus den Einnahmen abzüglich der Betriebsausgaben ergeben. Dazu wird hier die Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) herangezogen. Bei Selbständigen im 1. Jahr, die noch keine BWA haben, ist von einer Einkommensselbsteinschätzung auszugehen.

- **Sonstige Einkünfte:**

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten

- **alle Geldbezüge, unabhängig ob steuerpflichtig oder steuerfrei, z. B.:**

wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen Renten, Unterhaltsleistungen an den Gebührenschildner und an das Kind Einkommen nach dem Sozialgesetzbuch III, z. B.: Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfallgeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe

- **Sonstige Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, wie:**

Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Kindergeld (da dem Kindergeldberechtigten zuzuordnen), Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen

- **Nicht angerechnet werden:**

Leistungen nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz ( Elterngeld )

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (Wohngeld) Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung sowie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit, wenn diese auf der Lohnsteuerkarte eingetragen sind bzw. nachweislich belegt werden

2. Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist **nicht zulässig**.
3. Bei Lebensgemeinschaften sowie Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaften werden bezüglich der Einkommensberechnung wie Ehepaare behandelt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Das Einkommen von Lebenspartnern ohne kindschaftsrechtlichen Bezug zum Kind bleibt unberücksichtigt.
4. Unberücksichtigt bleibt das Einkommen des nachweislich

nicht mit dem Kind zusammenlebenden Elternteils. Hier werden zur Berechnung ersatzweise die festgelegten Unterhaltszahlungen herangezogen. Gleiches gilt auch für nachweislich getrennt lebende Ehepartner.

5. Verzichten die Eltern auf Unterhaltszahlungen für das / die im Haushalt lebende / n Kind / Kinder, so wird nach der Regelbetragsverordnung (Unterhaltsvorschussgesetz) der geltende Mindestunterhalt für die jeweilige Alterstufe hinzuge-rechnet.
6. Wird kein positives Einkommen nachgewiesen, ist der Mindestbeitrag in der entsprechenden Betreuungsform unter Berücksichtigung der vereinbarten Bereuungszeit zu entrichten.

### §11 Anzeige- und Auskunftspflicht

1. Die Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit erfolgt einmal jährlich bis zum 31. 03. des jeweiligen Jahres mittels Einkommenserklärung und unter Vorlage geeigneter Einkommensnachweise.
2. Können Unterlagen nachweislich nicht rechtzeitig vorgelegt werden, wird der Beitrag bis zur vollständigen Vorlage der fehlenden Unterlagen vorläufig festgesetzt.
3. Erfolgt der Stadtverwaltung gegenüber keine Einkommenserklärung bzw. wird das Einkommen nicht nachgewiesen, so wird der Höchstsatz der Elternbeiträge festgesetzt. Haben die Eltern / Personensorgeberechtigten die verspätete Vorlage der Einkommensunterlagen zu vertreten und ergibt sich aus dem Nachweis ein geringerer Elternbeitrag, wird der so errechnete Elternbeitrag erst ab dem auf die Abgabe folgenden Monat festgesetzt.
4. Eine Einkommenserklärung ist auch bei Aufnahme des Kindes in eine Einrichtung der Stadt Welzow innerhalb von 3 Monaten ab dem Aufnahmetag abzugeben. Abweichend von § 11 Abs.3 wird in diesen Fällen bis zum Ablauf der Frist der Mindestbeitrag festgesetzt. § 11 Abs. 2 gilt entsprechend.
5. Änderungen der wirtschaftlichen oder familiären Situation sind unverzüglich, innerhalb eines Monats, bei der Stadtverwaltung Welzow, Kindereinrichtungen, anzuzeigen. Die sich hieraus ergebenden Veränderungen werden ab Bekanntwerden bei der Stadtverwaltung Welzow, Kindereinrichtungen, mit einem neuen Beitragsbescheid festgesetzt. Unterbleibt diese Mitteilung oder machen die Eltern / Personensorgeberechtigten vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben zu Sachverhalten, die den Rechtsanspruch des Kindes oder die Höhe des Beitrages betreffen, so ist die Stadt Welzow auch rückwirkend berechtigt, Elternbeiträge neu festzusetzen und zu unrecht erhaltene Beitragsvorteile nachzuverlangen.

### § 12 Beitragsverzug

1. Müssen die Eltern/Personenberechtigten gemahnt werden, so erfolgt jeweils nur eine Mahnung und es wird nach § 286 BGB eine Mahngebühr erhoben.
2. Gerät der Beitragsschuldner weiter in Zahlungsverzug, so wird ein Vollstreckungsverfahren eingeleitet.
3. Beläuft sich die Beitragsschuld über einen Zeitraum von 3 Monaten hinaus, so kann der Betreuungsvertrag vom Träger außerordentlich mit sofortiger Wirkung gekündigt werden.

### § 13 Ermäßigung oder Befreiung

Im Sinne einer sozialverträglichen Gestaltung der Höhe der Elternbeiträge kann der Beitrag auf Antrag teilweise vom örtli-

Fortsetzung auf Seite 9

**Amtlicher Teil**

Fortsetzung von Seite 8

chen Träger der Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastung dem Kind oder seinen Eltern / Personenberechtigten unter Berücksichtigung ihres Einkommens nicht zuzumuten ist. Antragsberechtigt sind die Eltern / Personenberechtigten.

Die schriftliche Antragstellung für die Übernahme von Elternbeiträgen erfolgt beim örtlichen Träger der Jugendhilfe.

#### § 14 Essenversorgung

In den Kindereinrichtungen sowie in den Tagespflegestellen wird den Kindern täglich eine warme Mahlzeit angeboten. Hierfür wird zusätzlich zum Elternbeitrag ein Essengeld erhoben.

Einzelheiten zur Essenversorgung sind in der Satzung über die Essenversorgung in den kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt Welzow vom 26.07.2007 geregelt

#### § 15 Ausschlussgründe

Die weitere Nutzung eines Kindertagesstättenplatzes kann versagt werden, wenn:

- der Platz über einen Zeitraum von vier zusammenhängenden Wochen unentschuldigt nicht genutzt wurde. Kann der Platz über längere Zeit wegen Krankheit nicht genutzt werden, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.
- gem. der Satzung der Beitragspflichtige seinen Zahlungspflichten über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten nicht nachkommt.

#### § 16 Beendigung des Betreuungsvertrages

1. Eine Kündigung des Betreuungsvertrages kann nur mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende erfolgen. Sie bedarf der Schriftform. Bei Wohnungswechsel in eine andere Gemeinde oder Wechsel der Schule kann von der Einhaltung der Kündigungsfrist abgesehen werden. Für die Wahrung der Kündigungsfrist ist das Datum des Posteinganges der Stadt Welzow maßgeblich.
2. Die Betreuungsverträge für Kinder im Grundschulalter, die in die 5. Jahrgangsstufe versetzt werden und deren Rechtsanspruch weggefallen ist, enden automatisch zum Ende des 4. Schuljahres. Teilen die Eltern / Personensorgeberechtigten einen Wegfall des bedingten Rechtsanspruches nicht bis zur Versetzung des Kindes in die 5. Jahrgangsstufe mit, gelten die in § 16 Abs. 1 genannten Kündigungsfristen.
3. Die Betreuungsverträge für Kinder, die die Grundschule nach Abschluss der 6. Jahrgangsstufe verlassen, enden automatisch zum Ende des 6. Schuljahres.

#### § 17 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt am 01.04.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2001 einschließlich Gebührentabelle außer Kraft.

Welzow, den 03.04.2009

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Astrid Lehmann  
Leiter Kämmerei/Hauptamt

**Die KiTa-Satzung der Stadt Welzow wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.**

Welzow, den 03.04.2009

gez.: Astrid Lehmann  
Leiter Kämmerei/ Hauptamt

## Anlage zur KiTa-Satzung

**Beitragstabelle für das jeweils 1. Kind**

monatliches Nettoeinkommen bis in €	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
1.000,00 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €
1.300,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €
1.450,00 €	28,00 €	26,00 €	24,00 €
1.600,00 €	38,00 €	34,00 €	30,00 €
1.750,00 €	48,00 €	42,00 €	36,00 €
1.900,00 €	58,00 €	50,00 €	42,00 €
2.050,00 €	68,00 €	58,00 €	48,00 €
2.200,00 €	78,00 €	66,00 €	54,00 €
2.350,00 €	88,00 €	74,00 €	60,00 €
2.500,00 €	98,00 €	82,00 €	66,00 €
2.650,00 €	108,00 €	90,00 €	72,00 €
2.800,00 €	118,00 €	98,00 €	78,00 €
2.950,00 €	128,00 €	106,00 €	84,00 €
3.100,00 €	138,00 €	114,00 €	90,00 €
3.250,00 €	148,00 €	122,00 €	96,00 €
3.400,00 €	158,00 €	130,00 €	102,00 €
3.550,00 €	168,00 €	138,00 €	108,00 €
3.700,00 €	178,00 €	146,00 €	114,00 €
3.850,00 €	188,00 €	154,00 €	120,00 €
4.000,00 €	198,00 €	162,00 €	126,00 €
4.150,00 €	208,00 €	170,00 €	132,00 €
4.300,00 €	218,00 €	178,00 €	138,00 €
4.450,00 €	228,00 €	186,00 €	144,00 €
4.600,00 €	238,00 €	194,00 €	150,00 €
4.750,00 €	248,00 €	202,00 €	156,00 €
4.900,00 €	258,00 €	210,00 €	162,00 €
5.050,00 €	268,00 €	218,00 €	168,00 €
5.200,00 €	278,00 €	226,00 €	174,00 €
5.350,00 €	288,00 €	234,00 €	180,00 €
5.500,00 €	298,00 €	242,00 €	186,00 €

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die **Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Welzow**  
am **07. Juni 2009**

**Hinweis:**

**Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Welzow wird gleichzeitig mit der Europawahl durchgeführt**

1. Das **Wählerverzeichnis** für die Wahlbezirke der Stadt **Welzow** wird in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten

am **Montag** von 8:30 bis 11:30 Uhr  
am **Dienstag** von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr  
am **Donnerstag** von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
am **Freitag** von 8:30 bis 11:30 Uhr

in der **Stadtverwaltung Welzow, Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, Poststraße 8, 03119 Welzow**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

2. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine/ein Wahlberech-

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 9

tigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

### 3. Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Auf Antrag kann in das Wählerverzeichnis eingetragen werden:

- a) eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
- b) eine wahlberechtigte Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
- c) eine/ein wahlberechtigte/r Unionsbürgerin/-bürger, der nicht der Meldepflicht unterliegt.

Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum **22.05.2009**

bei der **Stadtverwaltung Welzow, Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2** zu stellen.

*(allgemeine Öffnungszeiten beachten)*

Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

### 4. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Der Einspruch kann die Aufnahme einer neuen Eintragung oder Streichung oder Berichtigung einer vorhandenen Eintragung zum Gegenstand haben.

Jede/r Wahlberechtigte, die/der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum **22.05.2009**

bei der **Stadtverwaltung Welzow, Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2** *(allgemeine Öffnungszeiten beachten)*

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der/die Einspruchsführer/in die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

### 5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17.05.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag oder im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

### 6. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

- 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
- 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
  - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
  - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
  - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum

**05.06.2009,**

bis 18.00 Uhr bei der **Stadtverwaltung Welzow, Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2**

beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Fernmündliche Anträge sind unzulässig.

In den Fällen gemäß Punkt 6.2. können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Bei gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen gilt der Wahlscheinantrag für jede Wahl, für die die antragstellende Person wahlberechtigt ist.

### 7. Wahlscheininhaber/innen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

### 8. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die/der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält sie/er mit dem Wahlschein zugleich folgende **Briefwahlunterlagen**:

- a) einen amtlichen Stimmzettel
- b) einen amtlichen Wahlumschlag,
- c) einen amtlichen Wahlbriefumschlag und
- d) ein Merkblatt zur Briefwahl.

Die/Der Wahlberechtigte kann diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, abholen.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.

Bei der Briefwahl hat der/die Wähler/in den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag, 18.00 Uhr**, bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht.

Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten

- a) den Wahlschein,
- b) in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel.

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 10

Weitere Hinweise darüber, wie die/der Wahlberechtigte die Briefwahl auszuüben hat, sind der Rückseite des Wahlscheins zu entnehmen.

Welzow, den 21.04.2009

gez.: Astrid Lehmann  
Wahlleiterin

## Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die **Europawahl**  
am **07. Juni 2009**

#### Hinweis:

**Die Europawahl wird gleichzeitig mit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Welzow durchgeführt**

- Das **Wählerverzeichnis** zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der **Stadt Welzow** wird in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten

am **Montag** von 8:30 bis 11:30 Uhr  
am **Dienstag** von 8:30 bis 11:30 Uhr und  
von 13:00 bis 17:30 Uhr  
am **Donnerstag** von 8:30 bis 11:30 Uhr und  
von 13:00 bis 15:00 Uhr  
am **Freitag** von 8:30 bis 11:30 Uhr

**in der Stadtverwaltung Welzow, Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2**, Poststraße 8, 03119 Welzow für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009**, (*allgemeine Öffnungszeiten beachten*) bei der **Stadtverwaltung Welzow, Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2**, Poststraße 8, 03119 Welzow **Einspruch einlegen**. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17.05.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis, **Landkreis Spree-Neiße** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
  - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **17.05.2009** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **22.05.2009** versäumt hat,
    - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
    - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **05.06.2009 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch **beantragt werden**. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

## Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 11

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Welzow, den 21.04.2009

gez.: Astrid Lehmann  
Die Gemeindebehörde

Stadt Welzow, Wahlleiter, Poststraße 8, 03119 Welzow

## Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses

am **08. Juni 2009** um 17:00 Uhr  
in Stadtverwaltung Welzow, Rathausaal  
Poststraße 8, 03119 Welzow

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Sitzung und Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung des Schriftführers
3. Feststellung des Ergebnisses der Neuwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Welzow vom 07. Juni 2009 und evtl. Feststellung einer etwa notwendig werdenden Stichwahl.

Die Sitzung ist öffentlich.

Welzow, 21.04.2009

gez.: Astrid Lehmann  
Wahlleiter

**Ende des amtlichen Teils**

## Informationen aus dem Rathaus

### - Achtung - Stadtverwaltung Welzow geschlossen!

Das Rathaus (außer Einwohnermeldeamt), die Kinder- einrichtungen, die Grundschule, der Friedhof und der Bauhof bleiben aus betrieblichen Gründen am Freitag, dem 22.05.2009 (Tag nach Himmelfahrt) für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen.

Ausnahme bildet das Einwohnermeldeamt, welches an diesen Tag zu den regulären Öffnungszeiten von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet ist.

Astrid Lehmann  
stellv. Bürgermeisterin

### Elterninformation

In diesem Amtsblatt ist die neu beschlossene KiTa – Satzung der Stadt Welzow für die kommunalen Einrichtungen zur Kinderbetreuung in unserer Stadt veröffentlicht. Im Zuge der Einkommensermittlung und damit verbundenen Neuberechnung des Elternbeitrages kamen von verschiedenen Eltern, die ihre Kinder im evangelischen Kindergarten betreuen lassen, Anfragen zur Satzung des evangelischen Kindergartens.

Wir weisen hiermit noch einmal darauf hin, dass die hier veröffentlichte Satzung für die kommunalen Einrichtungen Gültigkeit hat. In der Satzung des evangelischen Kindergartens wird aber auf die Satzung der Kommune verwiesen mit dem Hinweis, dass bei einer Änderung der kommunalen Satzung sich auch die Satzung des ev. Kindergartens automatisch anpasst.

A. Ziesch  
SB Kindereinrichtungen

### Veranstaltungsidee „Bikertreffen“ auf dem Flugplatz Welzow

An die Stadt Welzow wurde die Idee zur Veranstaltung eines Bikertreffens auf dem Flugplatz Welzow herangetragen. Zu diesem Zweck haben sich am 21.04.2009 Vertreter von Vattenfall Europe Mining, der Flugplatzbetriebsgesellschaft sowie der Stadtverwaltung mit dem Veranstalter zusammengefunden. Im Ergebnis dieses Abstimmungsgesprächs wurde vom Veranstalter die Durchführung am letzten Juli - Wochenende dieses Jahres aufgrund ungenügender Vorbereitungszeit abgesagt.

Alle Beteiligten verfolgen nun in der weiteren Folge das Ziel, im Sommer 2010 ein großes Bikertreffen auf dem Flugplatz zu veranstalten. Um in der Vorbereitung alle Interessen insbesondere der Welzower Vereine und Gastronomen berücksichtigen zu können, werden alle Hinweise von der Stadtverwaltung gern entgegengenommen.

M. Pohl  
Bergbaukoordinator

### Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung

Im Monat Mai findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

**Donnerstag, 14.05.2008 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34 statt.**

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59.

M. Pohl  
Bergbaukoordinator

### Terminübersicht

#### Hauptausschuss

Stellv. Vorsitzender: Herr H. Mißbach

Tag: 10.06.09

02.09.09

04.11.09

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathausaal

**Stadtverordnetenversammlung Welzow**

Vorsitzender: Herr C. Kupsch  
 Tag: 13.05.09  
 24.06.09  
 16.09.09  
 25.11.09  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

**Ortsbeirat Proschim**

Vorsitzende : Frau P. Rösch  
 Tag: 06.05.2009  
 09.09.2009  
 18.11.2009  
 Uhrzeit: 18.00 Uhr  
 Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim, Welzower Str. 53a

**Finanzausschuss**

Vorsitzender : Herr Dr. Seiffert  
 Tag: 09.06.2009  
 01.09.2009  
 03.11.2009  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

**Bauausschuss**

Vorsitzender : Herr R. Franke  
 Tag: 09.06.09  
 01.09.09  
 03.11.09  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer

**Umweltausschuss**

Vorsitzender : Herr Wusk  
 Tag: 02.06.09  
 25.08.09  
 27.10.09  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

**Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales**

Vorsitzender : Frau G. Jentsch  
 Tag: 11.06.09  
 03.09.09  
 04.12.09  
 Uhrzeit: 17.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

**Werksausschuss**

Vorsitzender : Herr J. Diener  
 Tag: 08.06.09  
 24.08.09  
 02.11.09  
 Uhrzeit: 14.00 Uhr  
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

**Sprechstunden des Bürgermeisters  
für das 1. Halbjahr 2009**

**Für das 1. Halbjahr 2009 werden keine festen Sprechstunden des Bürgermeisters festgelegt. Die Bürger der Stadt Welzow können bei Anliegen und Problemen einen Termin über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751/25012 vereinbaren.**

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

## Weitere Informationen

### Öffentliche Ausschreibung

Bei der Stadt Welzow wird zur voraussichtlichen Besetzung ab 15.06.2009 eine Stelle als

#### Mitarbeiterin/ Mitarbeiter Bauhof

öffentlich ausgeschrieben.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
Die Entlohnung erfolgt nach TVöD.

**Einstellungsvoraussetzung:****Berufsbild**

- Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Fachoberschulreife (erfolgreiche Beendigung der 10. Jahrgangsstufe)
- erfolgreicher Abschluss als Facharbeiter in einem **anerkannten handwerklichen** Ausbildungsberuf

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Durchführung der Straßen- und Gehwegsunterhaltung, Beschilderung, Beseitigung von Unfallgefahren
- Durchführung der Straßenreinigung
- flexibler Einsatz und Durchführung des Winterdienstes
- Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und der städtischen Grünanlagen
- Unterhaltung von kommunalen Gebäuden und baulicher Anlagen
- allgemeine Transportarbeiten
- Hausmeister Tätigkeiten in kommunalen Einrichtungen

**Anforderungen:**

- mehrjährige praktische Berufserfahrung in einem anerkannten handwerklichen Beruf
- hohe Zuverlässigkeit, Umsicht und Belastbarkeit
- handwerkliche Fähigkeiten
- Führerschein mit mindestens den Führerscheinklassen B, BE, C1, C1E
- selbständiges Arbeiten sowie auch Teamfähigkeit
- freundliches, korrektes und bürgernahes Auftreten
- hohe Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- wünschenswert: Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Passbild, beglaubigtes Facharbeiterzeugnis, aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate), Arbeitszeugnisse usw. richten Sie bitte bis zum **15. Mai 2009** an:

Stadt Welzow  
 Personalamt  
 Kennwort: Bewerbung Bauhof  
 Poststraße 8  
 03119 Welzow

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten versandt werden.

## Saisonangebot für das Jahr 2009 im Schwimmbad Welzow

**Öffnungszeiten** des Schwimmbades Welzow vom 16.05.2009 bis zum 15.09.2009

### Vor- und Nachsaison :

**Montag bis Freitag** 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Samstag/Sonntag** 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Hauptsaison (Ferien):

**Montag bis Sonntag** 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### Eintrittspreise

<b>Eintrittskarte</b>	<b>Erwachsene</b>	1,50 €
Badekarte für 7 Tage	Erwachsene	7,50 €
Eintrittskarte	Kinder <b>ab vollendetem 10.Lebensjahr</b> Schüler, Studenten, Azubis	0,80 €
Badekarte für 7 Tage		4,00 €
Eintrittskarte	Kinder <b>bis vollendetem 10.Lebensjahr</b>	0,50 €
Badekarte für 7 Tage		2,50 €
Familienkarte 2 Erwachsene und 2 Kinder - jedes weitere Kind		4,00 € 0,25 €
Gruppenkarte pro Kind und Jugdl. ab 5 Personen mit Betreuer		0,25 €
Schulschwimmunterricht für Schulen in Trägerschaft der Stadt Welzow		kostenlos
Schwimmkurs über 10 Stunden		25,- €
Eintrittskarte für Kinderveranstaltungen zuzüglich zum jeweiligen Tarif		1,00 €
Eintrittskarte für Erwachsenenveranstaltungen zuzüglich zum jeweiligen Tarif		2,00 €

## Veranstaltungsangebote

### Vereinsschwimmtag

Jeden Dienstag zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr erhalten Vereine jeglicher Art die Möglichkeit, zum Gruppentarif das Schwimmbad zu nutzen.

### Wassergymnastik, Aqua-Jogging, Aqua bo

Ab Juli jeden Dienstag ab 18.00 Uhr findet eine Gymnastikstunde im Wasser statt. Dazu ist jeder eingeladen, der Spass am Bewegen zu Musik hat.

### Schwimmunterricht

Termine nach individueller Absprache mit den Rettungsschwimmern (wird während der Öffnungszeiten des Schwimmbades durchgeführt- Kosten 25 €)

**Die Ferienangebote entnehmen Sie bitte dem aktuellen Veranstaltungsplan**



### DRK KV Niederlausitz Wasserwacht Spremberg

Vorsitzender Peter Reiningger Tel. 03563 / 604050  
DRK KV Niederlausitz Wasserwacht Spremberg, Gartenstr. 14  
03130 Spremberg

## Einladung 24-h-arena- Schwimmen

Liebe Sportfreunde!

wir haben heute das Vergnügen, Euch zu unserer **MEGA-Veranstaltung des Jahres 2009** am 06. und 07.06.2009 einzuladen.

In unserem solarbeheizten **Erlebnisbad - Kochsagrund** führen wir nunmehr das **13.** traditionelle **24-Stunden-arena-Schwimmen** in Spremberg durch. Zu diesem Wettbewerb erwarten wir Euch sowie weitere Teilnehmer aus ganz Brandenburg und dem Rest Deutschlands.

Weitere Informationen, insbesondere zu den Vorjahresergebnissen, findet Ihr auf [www.24-h-schwimmen.de](http://www.24-h-schwimmen.de). Genaue Informationen zum diesjährigen 24-Stunden-arena - Schwimmen entnehmt bitte den beigefügten Ausschreibungsunterlagen. Wir möchten Euch bitten, uns die bis zum Anmeldeschluss bereits namentlich bekannten Schwimmer vorab zukommen zu lassen.

**Am Samstag erwarten Euch wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Live-Musik und Lagerfeuer bis spät in die Nacht und einige andere tolle Überraschungen.**

**Für Mannschaften mit einem weiteren Anreiseweg bieten wir die Anfahrt und die Übernachtung schon ab Freitag an. Wir bitten hierzu um rechtzeitige Anmeldung.**

Übrigens können die Mannschaften auch Ihr Essen zu Sonderkonditionen vorbestellen. Hierzu bitte Simone Mildner unter 0170 / 541 69 84 anrufen.

Wir freuen uns auf eine Superatmosphäre, tolle Leute und ein Mega- Sonnenwetter.

Mit sportlichem Gruß

**Eure Wasserwacht Spremberg**

### Veranstalter:

DRK-KV Niederlausitz/ Wasserwacht Spremberg  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Spremberg, INTEGRA GmbH,  
DAKO datentechnik GmbH

### Ort:

Erlebnisbad - Kochsagrund, Drebkauer Straße in 03130 Spremberg

### Termin/Zeit:

Start 06.06.2009 12.00 Uhr  
Ende 07.06.2009 12.00 Uhr

**Siegerehrung:** 07.06.2009, ca. 13.00 Uhr

**Startgebühr:** Erwachsene 3,50 Euro  
Ermäßigte 2,00 Euro

Die Startgebühr beinhaltet eine Eintrittskarte, die einen mehrmaligen Eintritt während der Wettkampfdauer ermöglicht. Für die weiteren Veranstaltungen erbitten wir einen freiwilligen Kulturbeitrag in Höhe von 1,00 Euro pro Person.

#### Voranmeldung:

- Für Einzelteilnehmer nicht erforderlich.
- Für Gruppen bis 22.05.2009, mit ungefährender Teilnehmerzahl bei einer der unten angegebenen Anschriften. Nachmeldungen von Mannschaften können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Die Mannschaftsleiter werden gebeten, die bis Meldeschluss namentlich bekannten Teilnehmer einzureichen. Bitte reicht diese Listen so vollständig wie möglich ein um am Wettkampftag einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

#### Teilnahmebedingungen:

- vereinsoffener Wettbewerb mit Breitensportcharakter
- Einzelpersonen und Vereine oder Gruppierungen jeder Art
- Freischwimmer/Seepferdchen
- Die Mannschaften können eigene Badekappen verwenden. Diese müssen in Weiß oder Gelb sein. Die Nummerierung wird durch den Wettkampfrichter vorgenommen. Je Startplatz darf nur eine Badekappe verwendet werden.
- Hilfsmittel (Auftriebsmittel, Neopreenzüge, Flossen etc.) sind nicht erlaubt  
Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Wettkampfleitung!
- Die Teilnahme an einer Mannschaftswertung muss vor dem Start auf der Startkarte festgelegt werden. Eine Änderung während der Veranstaltung ist nicht zulässig.
- Mannschaften müssen mindestens 10 Teilnehmer haben
- Pro Mannschaft dürfen maximal 2 Starter gleichzeitig schwimmen. Eine Änderung während des Wettkampfes behält sich die Wettkampfleitung vor. Es ist vorgesehen, je nach Teilnehmerzahl, während des Nachtpokals von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr bis zu 4 Schwimmer je Mannschaft zuzulassen.
- Jede Mannschaft muss einen Mannschaftssprecher benennen. Der Mannschaftssprecher ist während des gesamten Wettkampfes für die Einhaltung der Haus- und Badeordnung durch seine Mannschaft verantwortlich. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt nach Abmahnung der Ausschluss der gesamten Mannschaft aus dem Wettbewerb.
- Die Bahnenaufteilung für die Mannschaften erfolgt nach Stärke der Mannschaften.
- Mannschaften haben einen Kampfrichter, Mannschaften ab 20 Teilnehmer haben zwei Kampfrichter zu stellen, der/die über die gesamte Wettkampfdauer eingesetzt werden kann/können. Die Kampfrichter können innerhalb der Mannschaften ausgetauscht werden.
- Bei Verstoß gegen die Wettkampfordnung kann die Disqualifikation durch die Wettkampfleitung ausgesprochen werden!

#### Wettbewerbsziel:

Das Schwimmen ist als 24-Stunden-Schwimmen ausgelegt. Jeder Teilnehmer kann nach seinen eigenen Möglichkeiten Schwimmstrecken in beliebiger Länge absolvieren. Mehrfachstart ist möglich. Jede Einzelstrecke muss mindestens 100 m betragen.

Zum Wettbewerbsende werden alle Einzelstrecken addiert und ausgewertet. Des weiteren erfolgt eine Auswertung der Gesamtstrecke nach Vereinen und Gruppierungen.

In der Zeit von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr wird ein „Nachtpokal“ ausgeschrieben.

#### Auszeichnungen:

- Teilnahmeurkunde mit erschwommener Gesamtstrecke für jeden Aktiven
- Pokale für Sieger und Plazierte der einzelnen Kategorien
- Jeder Teilnehmer bis 14 Jahre der mehr als 1000 Meter und

jeder Teilnehmer über 14 Jahre der mehr als 2000 Meter schwimmt erhält eine Medaille

#### Verpflegung:

Erfolgt durch im Erlebnisbad ansässige Imbissbetriebe während der gesamten Veranstaltung gegen Entgelt.

#### Unterbringung:

Nach Anmeldung in einer Schulturnhalle möglich. Fläche für Zelte ist ausreichend vorhanden. Die Anreise ist bereits am 05.06.2009 möglich. Anmeldungen bitte bis 22.05.2009. Für Übernachtung ist eine Kautions von 10-50 € zustellen, die bei sauberen hinterlassen zurück gezahlt wird.

#### Weitere Auskünfte und Informationen erteilen:

DRK Wasserwacht	Stadt Spremberg
Peter Reiningger	Kultur- und Sportamt
Westbahnstraße 4	Am Markt 1
03130 Spremberg	03130 Spremberg
Tel. dienstl. 03563 / 60 40 50	Tel. 03563 / 340 410
Fax 03563 / 93 219	Fax. 03563 / 340 600
priv. 0172/3493010	
e-Mail: Reiningger@	e-mail: stadtverwaltung@
Integra-spremberg.de	spremberg.de

## Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-Bbg MeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S. 10) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da der Bürgermeister die Ehepaare ehren möchte.



Ein ganz besonderes und seltenes Fest, nämlich das Fest der Diamantenen Hochzeit, feierten Gisela und Hans Fleischer am 26. März 2009. Gemeinsam haben beide 60 Ehejahre mit Höhen und Tiefen gemeistert. Im Namen der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Welzow gratulierten der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Herbert Rapp, und die Mitarbeiterin, Frau Marlies Sallmann, ganz, ganz herzlich und wünschten dem Jubelpaar vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten am 18. April 2009 Elli und Siegmund Grewatsch zurückblicken. Aus diesem Anlass gratulierten die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Astrid Lehmann, und die Mitarbeiterin, Frau Angelika Frenzel, auf das Herzlichste und wünschten beiden Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Bereits am 23. März 2009 konnte Frau Käte Fürstenberg ihren 90. Geburtstag feiern. Dazu gratulierten die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Astrid Lehmann, und der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Herbert Rapp, auf das Herzlichste und wünschten der Jubilarin vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

## Die Stadt Welzow gratuliert

### Welzow

01.05.1938	Glaubitz, Rosemarie	zum 71. Geburtstag
01.05.1914	Lindner, Lottchen	zum 95. Geburtstag
02.05.1935	Granzin, Horst	zum 74. Geburtstag
02.05.1933	Schombel, Horst	zum 76. Geburtstag
03.05.1931	Schimma, Herta	zum 78. Geburtstag
05.05.1932	Oel, Frieda	zum 77. Geburtstag
07.05.1929	Kreutzholz, Ruth	zum 80. Geburtstag
07.05.1928	Nikolaischek, Ingeborg	zum 81. Geburtstag
08.05.1931	Schönfeld, Roman	zum 78. Geburtstag
10.05.1918	Boike, Margarete	zum 91. Geburtstag
10.05.1913	Brux, Anna	zum 96. Geburtstag
11.05.1921	Jentzsch, Charlotte	zum 88. Geburtstag
11.05.1935	Lauschke, Manfred	zum 74. Geburtstag
12.05.1934	Matysiak, Günter	zum 75. Geburtstag
13.05.1934	Frühauf, Anneliese	zum 75. Geburtstag
13.05.1920	Krause, Marie Serena	zum 89. Geburtstag
14.05.1934	Hasselberg, Helga	zum 75. Geburtstag
15.05.1928	Fleischer, Gisela	zum 81. Geburtstag
15.05.1936	Krause, Martin	zum 73. Geburtstag
15.05.1934	Rotter, Elfriede	zum 75. Geburtstag
16.05.1932	Feudel, Frieda	zum 77. Geburtstag
16.05.1936	Krawietz, Helga	zum 73. Geburtstag
16.05.1938	Matysiak, Gissi	zum 71. Geburtstag
16.05.1938	Neumann, Jutta	zum 71. Geburtstag
16.05.1939	Rudolph, Rosemarie	zum 70. Geburtstag
17.05.1932	Moll, Anneliese	zum 77. Geburtstag
17.05.1929	Rozmiareck, Margit	zum 80. Geburtstag

17.05.1925	Schröter, Johanna	zum 84. Geburtstag
17.05.1935	Theel, Waltraud	zum 74. Geburtstag
18.05.1925	Mocksch, Eberhardt	zum 84. Geburtstag
19.05.1925	Würsig, Wanda	zum 84. Geburtstag
20.05.1929	Herkner, Käte Eva Hedwig	zum 80. Geburtstag
20.05.1935	Meier, Manfred	zum 74. Geburtstag
21.05.1939	Gramer, Waltraud	zum 70. Geburtstag
21.05.1939	Höfig, Käte	zum 70. Geburtstag
21.05.1920	Reichmuth, Herbert	zum 89. Geburtstag
22.05.1913	Mögelin, Ilse	zum 96. Geburtstag
23.05.1939	Mrosk, Edda	zum 70. Geburtstag
24.05.1928	Brendel, Ursula	zum 81. Geburtstag
25.05.1929	Kittlitz, Ingeborg	zum 80. Geburtstag
25.05.1938	Poreschack, Dieter	zum 71. Geburtstag
25.05.1929	Pötschke, Hans-Joachim	zum 80. Geburtstag
25.05.1929	Reiche, Horst	zum 80. Geburtstag
26.05.1935	Kullmann, Christa	zum 74. Geburtstag
27.05.1932	Buder, Ruth	zum 77. Geburtstag
27.05.1937	Meier, Christa	zum 72. Geburtstag
27.05.1938	Schulze, Renate	zum 71. Geburtstag
27.05.1931	Seifert, Jutta	zum 78. Geburtstag
28.05.1924	Fertyk, Irmgard	zum 85. Geburtstag
28.05.1937	Neumann, Käte	zum 72. Geburtstag
28.05.1930	Petschick, Rudi	zum 79. Geburtstag
28.05.1933	Wojtkowiak, Grete	zum 76. Geburtstag
29.05.1924	Kuba, Ingeborg	zum 85. Geburtstag
29.05.1937	Schmidt, Rosemarie	zum 72. Geburtstag
29.05.1930	Sperling, Helene	zum 79. Geburtstag

### Proschim

02.05.1928	Hoffmann, Heinz	zum 81. Geburtstag
31.05.1924	Radke, Horst	zum 85. Geburtstag

## Geschichte und Kultur

### Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2009 in der Stadt Welzow

#### Mai 2009

01.05.2009	Handballspiele und Maifeier Welzow	IGBCE / Mehrzweckhalle
09.05.2009	Wohngebietsfest ab 17.00 Uhr	Gitti's Schlemmerstübchen
10.- 17.05.2009	Woche der Sonne	BUND Welzow
21.05.2009	„Herrentag“	alle Vereine / Dorfkrug Proschim
23.05.2009	Handballfrühjahrsturnier	WSV „Germania“
31.05.2009	Neptunfest	Jugend / Dorfkrug Proschim

#### Juni 2009

01.06.2009	Deutscher Mühlentag	Verein Landtechnik und bäuerliche Lebensart
06.06.2009	Eröffnung Seniorenwoche	Alte Dorfschule Welzow
06.-07.06.2009	Schützenfest	Schützengilde zu Welzow e.V.
07.06.2009	Chorkonzert auf Gut Geisendorf	
10.06.2009	Verkehrssicherheits-training	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.
13.06.2009	Vereinsfest	VSV „Tempo“ Welzow e.V.
13.-14.06.2009	15.Brandenburger Landpartie	Verein Landtechnik und bäuerliche Lebensart / Dorfkrug Proschim
20.06.2009	Tag der offenen Tür	Flugplatz Welzow

27.06.2009	Wettbewerb „Bester Radfahrer“	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.
27.06.2009	Gartenfest	Gartengemeinschaft „Nach Feierabend“ e.V.
29.06.2009	Sommersonnenwende	Alte Dorfschule Welzow
<b>Juli 2009</b>		
10.-12.07.2009	100 Jahre WSV Borussia	WSV „Borussia 09“ e. V.
<b>August 2009</b>		
07.- 09.08.2009	Gartenfest	Siedlersparte West e.V.
14.- 16.08.2009	Dorffest / 100 Jahre FFw Proschim	Ortsbeirat / alle Vereine Proschim
<b>September 2009</b>		
04.-06.09.2009	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr Welzow / Gerätehaus
05.09.2009	Nacht der Museen	Heimatstube / Flugplatzmuseum
08.09.2009	Verkehrsteilnehmer-schulung	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.
22.09.2009	Erntedankfest/Herbstfest	Alte Dorfschule
<b>Oktober 2009</b>		
	7. Badmintonturnier	
03.10.2009	Turnier der Vereine	VSV „Tempo“ Welzow e.V.
04.10.2009	Erntedankfest	Kirche / Ortsland-frauenverband
	LEB: Bewegung „Tage der Regionen“	
24.10.2009	Saisonausklang	Flugplatz Welzow
30.10.2009	Halloweenparty	Alte Dorfschule
<b>November 2009</b>		
08.11.2009	90 Jahre Kirche Proschim	Kirche / Dorfkrug Proschim
28./ 29.11.2009	Weihnachtsmarkt	Siedlersparte West e.V.
<b>Dezember 2009</b>		
06.12.2009	Lichterfest	Alte Dorfschule
08.12.2009	Verkehrsteilnehmer-schulung	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.
13.12.2009	Kinderweihnachtsfeier	Flugplatz Welzow
20.12.2009	Rentnerweihnacht	Ortsbeirat Proschim / LEB
21.12.2009	Chorkonzert	Katholische Kirche

- Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 - 19:00 Uhr  
**Kaffeenachmittag** mit Live- Musik zum **Tanz** im Dorfkrug Proschim

- in jedem Quartal Jugendtanz im Dorfkrug Proschim

#### Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

##### **Feuerwehrmuseum und Landmaschinenpark**

nach telefonischer Voranmeldung  
 Ansprechpartner : Herr Bartusch Tel: 035751 15632

##### **Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung**

Anschrift: Mühlenweg Welzow OT Proschim  
 Ansprechpartner: Frau Anna Lehmann Tel: 035751 12159  
 Öffnungszeiten : Besuch nach telefonischer Voranmeldung möglich

##### **Flugplatzmuseum**

Präsentation der Geschichte des Flugplatzes von 1927 bis in die Gegenwart

##### Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Herr Uwe Rogin Tel. 035751 13833  
 Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

##### **Heimatstube Welzow e.V. mit einer ständigen Ausstellung**

Spremberger Str. 81

Ansprechpartner: Herr Dr. Stange Tel. 035751 20424  
 Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

##### **Kultur & Gemeindezentrum Welzow**

„Alte Dorfschule“ Welzow

Schulstraße 6

03119 Welzow Tel. 035751 27763

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

##### **Kunstaussstellungen** im 3 – monatigen Abstand im Ausstellungssaal

Themen und Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse bzw. dem jeweiligen Amtsblatt  
 Öffnungszeiten täglich von 9:00 bis 15.30 Uhr



**Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“**  
 Schulstrasse 6 in Welzow

##### **Öffnungszeiten:**

Mo. 8.30 - 16.00 Uhr  
 Di. 8.30 - 17.00 Uhr  
 Mi 8.30 - 17.30 Uhr  
 Do. 8.30 - 16.30 Uhr  
 Fr. 8.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 03 57 51/ 27 76 3 od. 27 99 07, Fax: 03 57 51/ 27 99 09  
 Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 03 57 51/ 25 04 5  
 e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

##### **Stadtbibliothek Welzow**

##### **Internet – Point**

##### **Seniorentreff**

##### **Kinder- & Jugendtreff**

##### **Herberge**

## Veranstaltungsplan

**Mai 2009**

##### Termine

Mi	06.05.09	15.00- 16.00 Uhr Landesversicherungsanstalt (nach Voranmeldung)
Do	07.05.09	17.00- 19.00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
Mo	11.05.09	15.30- 19.00 Uhr Blutspende
Do	14.05.09	18.30 Uhr Ausstellungseröffnung

##### Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	18.30- 20.00 Uhr Chorprobe Heimatchor Welzow
mittwochs	14.45- 15.30 Uhr Reha- Sport I 16.00- 16.45 Uhr Reha- Sport II 17.15- 18.00 Uhr Reha- Sport III Bereiche: Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates, Psychische Erkrankungen/ Sucht Anmeldung/ Rückfragen: Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg, Georgenstraße 37, Tel.03563- 60 90 312 oder 0162- 98 99 730
freitags	12.45- 18.00 Uhr Musikschule (individuelle Terminvergabe)

##### **Bibliothek**

Öffnungszeiten: wie Hausöffnungszeiten  
 mittwochs geschlossen

**Ausstellung:**

Am 14.05.2009 eröffnet um 18.30 Uhr eine neue Ausstellung mit Werken von Herrn Horst Gransin.

**Gemeinschaftsangebot****Kinder- und Jugendarbeit**

**Ansprechpartner: Kathleen Missfeld**

**(Dipl. Sozialarbeiterin/-päd.)**

**Tel.: 035751 – 27763**

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit Monat Mai

**48-Stunden- Aktion**

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der 48h-Aktion der Brandenburgischen Landjugend e.V.

Wann ? **15.05.09** - **17.05.09**

Wo ? Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“ + Außengelände

Programm: 15.05.09 ab 14.00 Uhr Vorbereitung der Jugend

16.05.09 **ab 14.00 Uhr**  
**Großer Familiennachmittag:**  
**Zwergenmarkt des Familien- & Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“**  
**(Wir bitten zur besseren Organisation des Marktes um Voranmeldung unter Tel. 27763)**  
**Auftaktveranstaltung Tanznachmittag für Alt & Jung, Karaoke- und Überraschungsprogramm der Jugend, Tanzvorführung der Peitzer Seniorentanzgruppe**  
**Kaffee & Kuchen, Ausklang am Lagerfeuer**

17.05.09 Aufräumarbeiten  
Alle Leute, ob Groß oder Klein laden wir ganz herzlich ein, bei der Super-Aktion mit dabei zu sein !!!



ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Familien- und Nachbarschaftstreff

Ansprechpartner: Kathrin Richter

Tel.. 035751 / 279907

Veranstaltungsplan Monat Mai 2009

Mo 04.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4-jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch N. Schäfer)

Di 05.05.09 14.00 – 16.30 Uhr **Kreativnachmittag - Muttertagsgeschenke (kostenfreies Angebot)**

Mi 06.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-

Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch K. Richter)

Do 07.05.09 09.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Kita Spatzennest (Eltern-Kind-Gruppe, 0- bis 3- jährige Kinder)

Mo 11.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch N. Schäfer)

Mi 13.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch N. Schäfer)

16.00 – 18.00 Uhr **Elternschulung** für neugierige Eltern

**Thema: „Wie setze ich Grenzen, wie lasse ich Raum“** – Was bedeutet konsequentes Verhalten? Dozent: Dipl.-Psych. Claus Kühnert (**Veranstaltung ist kostenfrei** / die Betreuung von Kindern während der Veranstaltung kann nach vorheriger Absprache abgesichert werden)

Do 14.05.09 09.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Kita Spatzennest (Eltern-Kind-Gruppe, 0- bis 3- jährige Kinder)

Sa 16.05.09 14.30 – 17.30 Uhr 1. Kinderkleidermarkt auf dem Gelände der Alten Dorfschule (von Eltern - für Eltern)

Mo 18.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch N. Schäfer)

15.00 – 17.30 Uhr Offener Treff / Kreativnachmittag - Vatertagsgeschenke (kostenfreies Angebot)

Mi 20.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch K. Richter)

Mo 25.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch N. Schäfer)

17.00 – 18.00 Uhr Offener Treff (Kinder- u. Jugendtreffpunkt)

Di 26.05.09 11.00 – 14.00 Uhr Elterntreff – Wir backen Hefekuchen (Unkostenbeitrag 1 €)

Mi 27.05.09 16.00 – 17.00 Uhr Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1- bis 4- jährigen Kinder,

Do 28.05.09 09.00 – 10.00 Uhr Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle, Anleitung durch K. Richter)  
 Krabbelgruppe Kita Spatzennest  
 (Eltern-Kind-Gruppe, 0- bis 3- jährige Kinder)

**Osterfest im ASF-Familientreff Welzow**

Der Miniclub des Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnen- aue“ feierte sein erstes Osterfest auf dem Gelände der Alten Dorfschule. Für jedes Kind lag eine Überraschung im Gras, die nur darauf gewartet hat, gefunden zu werden. Es dauerte auch nicht lange, bis jedes Kind seine Osterüberraschung gefunden hatte. Dann ging es bei verschiedenen Spielen und dem aufgebauten Bewegungsparcour weiter, wo die Kinder sich austoben konnten. Noch interessanter wurde es, als die Väter das kleine Osterfeuer entzündeten und der Grill für die Bratwürste startklar gemacht wurde. Über dem offenen Feuer hat dann jeder noch sein eigenes Stockbrot gebacken und dazu noch verschiedenes Obst geknabbert. So verging wieder ein sehr schöner Nachmittag.

Unser Miniclub trifft sich Montags und Mittwochs in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle und wird liebevoll von Nicole Schäfer und Kathrin Richter begleitet. Wer Interesse hat, kann am Mittwoch die noch freie Kapazität nutzen. Versicherungstechnisch sind die Kinder gegen einen kleinen Beitrag über den VSV Tempo Welzow abgesichert.

Kathrin Richter

**Öffnungszeiten**

**Montag** 14.00 - 18.00 Uhr  
**Dienstag** 10.00 - 15.00 Uhr  
**Mittwoch** 14.00 - 17.30 Uhr  
 (ab 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle)  
**Donnerstag** 10.00 - 15.00 Uhr

Tel.: 035751 - 279907

Ansprechpartner: Frau Kathrin Richter



**Volkssolidarität Club „Goldener Herbst“**



**Monatsplan April 2009**

Mo	04.05.09 14.00 Uhr	Kegeln
Di	05.05.09 10.00 Uhr	Nordic Walking
	12.30 Uhr	Wellfleisch
Mi	06.05.09 14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	REHA-Sport I
	16.00 Uhr	REHA-Sport II
	17.15 Uhr	REHA-Sport III
Do	07.05.09 14.00 Uhr	Waffeln
Mo	11.05.09 14.00 Uhr	Spiele

Di	12.05.09 14.00 Uhr	Gymnastik / anschl. Nordic Walking
	15.00 Uhr	Herr Kupsch kommt
Mi	13.05.09 14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	REHA- Sport I
	16.00 Uhr	REHA- Sport II
	17.15 Uhr	REHA- Sport III
Do	14.05.09 14.00 Uhr	lustiges Rätseln

**Mo 18.05.09 14.00 Uhr Muttertagsfeier und deutsch- polnischer Kegelwettbewerb / 10- jährige Partnerschaft**

Di	19.05.09 10.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Gesundheitsvortrag
Mi	20.05.09 14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	REHA- Sport I
	16.00 Uhr	REHA- Sport II
	17.15 Uhr	REHA- Sport III
Mo	25.05.09 14.00 Uhr	Spiele
	15.00 Uhr	D i a b e t i k e r - Selbsthilfegruppe
Di	26.05.09 14.00 Uhr	Gymnastik / anschl. Nordic Walking
	14.30 Uhr	Dr. Haidan kommt
Mi	27.05.09 14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	REHA- Sport I
	16.00 Uhr	REHA- Sport II
	17.15 Uhr	REHA- Sport III
Do	28.05.09 14.00 Uhr	Dart

**Frohe Pfingsten allen Welzowern!**

Änderungen vorbehalten!

Der Club ist für alle über 18 Jahre offen.

**Eine Taxe fährt nach Voranmeldung zum Club.**

Ansprechpartner Frau Laurisch Tel.: 10886  
 Frau Kernchen Tel.: 13108  
 Club Tel.: 27764

**Die öffentliche Listensammlung der Volkssolidarität 2009 ist wieder eine erfolgreiche Geschichte.**

**Einen herzlichen Dank den eifrigen Sammlern, aber auch den Spendern!**

**Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Welzow**

**Saisoneröffnung im Schwimmbad am 16.05.2009, 10.00 Uhr**

## Leseecke

### „Warum noch über die DDR reden?“

Untertitel : Sophies Fragen von Hans Bentzien

Verlag Neues Berlin, März 2009

Die Diskussion über das, was die DDR war, über Errungenschaften und Verfehlungen, über die historische Wertung, über die Darstellung ihres Alltags reißt nicht ab, ist auch Thema in der Schule. Hans Bentzien stellt sich den Fragen seiner Enkeltochter. Seine Antworten sind die eines Zeitzeugen, der seine persönlichen Erfahrungen sachlich und fundiert in historische Zusammenhänge zu stellen weiß.

In den Medien ist die DDR fast täglich Thema, doch für viele der Nachwachsenden ist sie schon ferne Geschichte. Zwischen bruchstückhaften Wissen, Brandmarkungen, Ostalgie und einander widersprechenden Auskünften fällt eine Positionierung schwer. Hans Bentzien, als DDR-Kulturminister, Fernsehmann und Publizist ein Protagonist des untergegangenen Staates, hat sich von seiner Enkeltochter befragen lassen. Warum gingen so viele DDR-Bürger in den Westen? Wieso wurde alles in Moskau entschieden? Was ist verordneter Antifaschismus? War der Sozialismus ein Experiment? Warum gab es nicht schon 1945 die deutsche Einheit? Gab es im Sozialismus Gleichheit?

Interessiert? Dann erhalten Sie dieses Buch in Barbara's Büchershop in der Spremberger Straße.

## Vereine und Organisationen

### „Bald wird wieder Ostern sein...“

Wie in jedem Jahr besuchte uns auch diesmal der Hase im Kindergarten, er blieb sogar 3 Tage. Die Kinder konnten die ganze Zeit beobachten wie der Hase sich putzt, was er frisst oder wohin er hoppelt in seinem großen Käfig, auch streicheln ließ das Häschen sich gern. Nur sein Freund das Meerschweinchen blieb in seinem Häuschen und zeigte sich den Kindern nur selten.



Am Montag, den 6.04.09 gingen die Vorschulkinder zur Sparkasse in Welzow. Mit einem Frühlingslied wurden die Mitarbeiter erfreut. Im Kindergarten wurden vorher österliche Anstecker aus Basalholz bemalt, die nun von den Kindern an den großen Strauß in der Sparkasse angeklammert wurden. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für die kleinen Aufmerksamkeiten, die es zum Abschied gab.



In der Karwoche bastelten alle Kinder eifrig an den Geschenken für die Eltern.

Gründonnerstag stand das Nestersuchen als Höhepunkt auf dem Tagesplan. Der Osterhase hatte sich ganz schön Mühe gegeben beim Verstecken. Denn in unserem großen Garten gibt es ja sooooo... viele Möglichkeiten. Trotzdem fand jeder seine Überraschung. Am Dienstag nach Ostern gab es wieder für alle Kinder das Osterfrühstück. Allen Eltern, die zu diesem schönen Frühstück beitrugen, sagen wir noch einmal herzlichen Dank.



Der Evangelischer Kindergarten

### KSV Borussia 55 Informiert

#### Welzower Kegeldamen und der freudige Schreck zum Aufstieg in die 1. Bundesliga



Nach einem äußerst komplizierten Spieljahr 2008/2009 in der 2. Bundesliga-Ost im Classic-Kegeln der Damen, dass mit dem Klassenerhalt der Damenmannschaft des KSV Borussia 55 Welzow (siehe Bild) ihren Abschluss fand, gab es in der Woche nach Ostern einen erfreulichen Schreck für das Damenteam und den Verantwortlichen des Vereines.

Vom Spielausschuss des DKBC kam die Mitteilung, dass die Damen des KSV Borussia 55 Welzow in der Spielserie 2009/2010 auf Grund von Veränderungen in den Strukturen der Bundesligen und des Verzichtes anderer Aufstiegsberechtigter, in die höchste Spielklasse Deutschlands, der 1. Bundesliga (100 Wettkampfkugeln), eingeordnet wurden.

Der Verein muss nun versuchen, den Spielbetrieb in der 1. Bundesliga des deutschen Kegelsportes, auf ein gesichertes wirtschaftliches Standbein zu stellen. Dazu ist es notwendig, eine intensive Sponsorsuche durchzuführen.

Vielleicht hilft auch dieser Pressebeitrag, dass sich Sponsoren finden die das Team um Mannschaftskapitän Anja Schmidt finanziell unterstützen.

Auf Grund der Zusammensetzung der höchsten Spielklasse Deutschlands entstehen Kosten durch Fahrten (ca. 9500 km je Spielserie) und durch Übernachtungen für die 9 Auswärtsspiele, die bisher nicht geplant werden konnten.

Die Gegner in der nächsten Spielserie der 1. Bundesliga werden sein:

SV Optima Erfurt  
Kriemhild Lorsch  
ESV Pirmasens  
KF Obernburg  
SKC Germania Karlsruhe  
KSC 73 Mörfelden  
DJK Ingolstadt  
TSV Betzigau  
Schützengilde Bayreuth

Zur Vorbereitung auf die neue Saison müssen nun diverse Maßnahmen an der Kegelsportanlage und Instandsetzungsarbeiten an den Bahnen sowie an der Außenansicht der Kegelsporthalle durchgeführt werden.

Damit werden dann alle Voraussetzungen gegeben sein, um das Abenteuer 1. Bundesliga in Angriff nehmen zu können. Durch eine intensive Vorbereitung und die daraus resultierende Spielsicherheit sollen die Grundlagen für einen guten Start in die 1. Bundesliga geschaffen werden. Vorbereitungsspiele während eines 3-tägigen Trainingslagers, sowie die Teilnahme am traditionellen Damenturnier in Lauta und ein Spiel gegen die Herren des ESV Lok Cottbus sollen dazu beitragen.

Die Mannschaft, die auch in diesem Jahr weitestgehend aus den bewährten Spielerinnen der vergangenen Spielsaison besteht, ist sich über die Schwere dieser Herausforderung voll im Klaren. Die Zielstellung der Damen für diese Spielserie kann nur der Klassenerhalt sein.

W. Roick

21.03.09	Verbandsliga Damen ESV Lok Cottbus 2258 Kegel - KSV Borussia 55 II 2250 Kegel Beste Einzelspieler: Petra Schroeder 396 Kegel und Katrin Weber 391 Kegel
21.03.09	Verbandsliga Senioren TSV 1903 Groß Kölzig I 1644 Kegel - KSV Borussia 55 1559 Kegel Beste Einzelspieler: Gerd Mark 424 Kegel und Dieter Althoff 397 Kegel
22.03.092.	Bundesliga Ost Damen DJK Ingolstadt 2615 Kegel - KSV Borussia 55 I 2596 Kegel Beste Einzelspieler: Anja Schmidt 480 Kegel und Dorothea Quander/ Beatrice Schmidt je 442 Kegel
28.03.09	Kreisliga Herren SV Einheit Drebkau 2494 Kegel - KSV Borussia 55 2503 Kegel Beste Einzelspieler: Frank Ziesch 431 Kegel und Philipp Nakonz 423 Kegel
28.03.09	Jugend Kreisliga OSL KSV Borussia 55 1373 Kegel - SV Senftenberg 11413 Kegel Beste Einzelspieler: Tobias Adrian 365 Kegel und Ron Stickelt 346 Kegel
28.03.09	Verbandsliga Senioren KSV Borussia 55 1574 Kegel - KV Lauchhammer 1932 1527 Kegel Beste Einzelspieler: Gerd Mark 425 Kegel und Dieter Althoff 413 Kegel
31. 03.09	Kreiseinzelmeisterschaft „Spree- Neiße“

Für die Landesmeisterschaft in Schwedt qualifizierten sich:  
Damen: Anja Schmidt (947 Kegel), Dorothea Quander (885 Kegel), Beatrice Schmidt (423 Kegel)  
A -Senioren: Angela Weber (843 Kegel)  
Juniorinnen: Josephine Weinberger (444 Kegel)

Nancy Petschick

WSV Borussia 09 e.V.



100 Jahre  
WSV „Borussia 09 e.V.“

Auswertung der Leserpost:

Unsere Gratulation gilt auch in dieser Ausgabe allen Einsendern. Alle eingegangenen Karten enthielten die richtigen Lösungen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurden folgende 3 Gewinner ermittelt:

Wir gratulieren:

1. Marion Neumann, H. Heine-Straße 1 in Welzow
2. Nicole Boche, Cottbuser Straße 33 A in Forst und
3. Christel Muschack, Rheinlandweg 1 in Welzow.

Sie erhalten die versprochenen Freikarten und den Wimpel „100 Jahre WSV Borussia 09 e.V.“ bei einer Zusammenkunft aller Gewinner im Juni 2009. Sie werden rechtzeitig eingeladen.

Heute geht es um den Endsput. Wir geben letztmalig ein paar „Spitznamen“ bekannt und hoffen, dass die Welzower sich auch diesmal bestens auskennen.

Wer verbirgt sich hinter folgenden Namen?

„Fuji“, „Hexe“, „FraneK“, „Habi“, „Hetcho“, „Hugo“.

Die richtigen Einsendungen senden Sie bitte an den

**WSV „Borussia 09 e.V.“**  
**Postfach 27**  
**03119 Welzow**

Einsendeschluss ist der **10.05.2009**.

Aus allen richtigen Einsendungen werden durch unsere bekannten Ehrenmitglieder wieder 3 Sieger ermittelt. Deren Bekanntgabe erfolgt im Welzower Boten im Juni 2009.

Heute erscheint außerdem unser 4. und letztes Kreuzworträtsel. Bitte denken Sie daran, mit den kleinen Rätseln in den vergangenen 3 Ausgaben des Welzower Boten wird nun das „Lösungswort“, welches eigentlich aus 4 Wörtern besteht, komplett.

Einsendeschluss ist auch hierfür der 10. Mai 2009 an o.g. Adresse, oder Sie geben Ihre hoffentlich richtige Lösung bei unserem Micha im Vereinshaus ab.

Bitte denken Sie daran, spätere Zusendungen können nicht berücksichtigt werden.



Die Spieler kamen kostümiert und es wurden nach alter Tradition 9 Mannschaften bunt zusammengemixt. Nach 5 Stunden spannendem und fairem Volleyball gewann die Mannschaft mit Veronika Hahmann (Spremborg), Christiane Noack (Spremborg), Siggi Vörös (Cottbus), Ingo Müller (Welzow), Andreas Krawietz (Welzow) und Sten Robbin (Spremborg).



Für die gute Versorgung ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder sowie an

DJ Frank und seine Frau Carola, welche uns musikalisch und bei der spielerischen Organisation unterstützten.

Eine interessante Tombola am Rande des Spielfeldes unterstrich die gute Stimmung, dafür danken wir dem Fachmarkt Welzow, dem Schluckspecht-Getränkemarkt und der Sparkasse Welzow sowie allen privaten Sponsoren.

Der ganze Nachmittag bis in die Nacht hinein war für unsere Mitglieder ein schöner Einstieg in die Vereinssaison 2009, in der mehrerer Höhepunkte geplant sind.

Als nächstes möchten wir zu unserem Vereinsfest am 13.06.09 auch wieder Gäste aus Karolinka und London herzlich begrüßen können.

## Volleyballturnier in Döbern der Altersklasse U15

Am 28.03. war es endlich soweit, der jüngste Nachwuchs vom VSV Tempo startete zum Turnier nach Döbern.

Die Jungen und Mädchen spielten an diesem Tag zu ersten Mal mit 6 Feldspielern. Auf Grund Ihres Alters wurde vorher nur mit 4 Feldspielern und einer Feldgröße von 7 m x 7 m gespielt.

Nun hieß es sich als 6-Team zu beweisen und den neuen Anforderungen zu stellen.

Es starteten 1 Mannschaft aus Spremborg, 2 Mannschaften aus Döbern und unsere Mannschaft, wir waren mit Abstand das jüngste Team.

Modus des Turniers war jeder gegen jeden und es durfte als gemischte Mannschaft (2 Jungen und 4 Mädchen) gespielt werden. Unsere Mädchen und Jungen schlugen sich tapfer. Gegen Spremborg konnten sie sogar zwei Sätze gewinnen. Am Ende Platz 3, eine Urkunde und für jeden eine Medaille.

Danken möchten wir den Gastgebern aus Döbern, die uns den ganzen Tag mit Speisen und Getränken kostenlos versorgt haben.

Die Jüngsten von Tempo Welzow



## Auf zum Halbfinale Deutsche-Meisterschaft – „WCC on Tour“ Größter Erfolg in der Tanzsportgeschichte des WCC

Erstmals in der Geschichte des Welzower Carneval Club qualifizierten sich Karnevalisten für das Halbfinale der Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport. Das Tanzpaar Vici und Paul konnten aufgrund ihrer Leistungen bei den Landesmeisterschaften in Ortrand, bei denen sie den ersten Platz belegten, die Fahrkarte zu diesem Vereinshöhepunkt lösen. Und wie es sich für richtige Karnevalisten gehört, führte der Weg zu diesem Ereignis in die Hochburg des deutschen Karnevals in die Nähe von Köln nach Düren.



So starteten die Teilnehmer und Fan's am Freitag, 13.03.2009 zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Los ging es am Mittag und nach 8 Stunden Fahrt (705 km Fahrstrecke) erreichten wir am Abend unser Quartier in Kreuzau. Hier waren alle 12 Teilnehmer dieser Tour beeindruckt, welche tolles Ambiente zur Übernachtung uns erwartete. Im Kutscherhaus, einer Burg aus dem 11. Jahrhundert, war für uns schon alles vorbereitet. Der Rest des Abend's wurde bei einigen Runden „Wii-Sports“ sehr lustig gestaltet.



Am Samstag morgen hieß es dann schon zeitig aufzustehen, denn die Vorbereitungen für den Auftritt von Vici und Paul begannen schon im Quartier. Nach einem ausgiebigen Frühstück begann die unmittelbare Einstimmung auf den Wettkampf. Nicht nur das tänzerische zählt bei solchen karnevalistischen Wettkämpfen, sondern auch das äußere Aussehen geht mit in die Bewertung ein. So wurden beide Aktive über eine halbe Stunde geschminkt. Dann ging es los. Nach kurzer Fahrt trafen wir in der Arena Düren ein. Schon hier waren alle das erstmal begeistert vom Ambiente dieser Meisterschaften. Nach einer beeindruckenden Eröffnungsfeier hieß es für das Welzower Tanzpaar einen ordentlichen Auftritt abzuliefern. Das Ziel für die beiden jungen Welzower Karnevalisten gab Trainerin Steffi Nitschke klar bekannt: „Wir wollen nicht Letzter werden.“ Im Vorfeld hatten sich die Welzower Verantwortlichen auch über die Gegnerschaft ausgiebig informiert und somit war die

Zielsetzung auch sehr realistisch, denn im Gegensatz zum Welzower Tanzpaar welches einmal pro Woche trainiert, trainieren die Spitzenpaare in dieser Altersklasse bis zu viermal pro Woche. Kurz nach 9.00 Uhr war es dann so weit. Mit der Startnummer 2 ging das Welzower Duo an den Start. Auf einer für sie ungewohnt großen Bühne legten Vici und Paul einen glanzvollen Auftritt hin. Der große Applaus der 1500 Zuschauer war Lohn für eine tolle Leistung. Nun hieß es warten, bis alle Paare ihre Auftritte absolvierten. Mit Spannung verfolgten auch die mitgereisten, in Fan-Shirts gekleideten, Welzower Zuschauer die Konkurrenz. Als das Endergebnis feststand, war der Jubel im Welzower Lager riesengroß. Das erklärte Ziel wurde bei weiten übertroffen. Am Ende stand für Vici und Paul ein nie erwarteter Platz 9 auf den zwei großen Anzeigetafeln der Dürener Arena. Hierbei sei noch anzumerken, dass das Welzower Paar punktgleich mit Platz 8 war. Zum 7. Platz fehlten auch nur 2 Punkte, was bei einer ertanzten Punktzahl von 395 (Vici und Paul) als hauchdünn einzuschätzen ist. Für den Welzower Carneval Club war es der größte tänzerische Erfolg. In nur vier Jahren hat es Trainerin Steffi Nitschke geschafft, einen solchen Erfolg mit ihren Schützlingen zu erreichen. Der Erfolg ist noch um so höher einzuschätzen, da von allen 12 gestarteten Brandenburger Landesmeistern in den einzelnen Wettkampfbereichen der 9. Platz des Welzower Tanzpaares die beste Platzierung für das Land Brandenburg bedeutete. Natürlich verfolgten die Welzower in der Arena auch die Darbietungen der anderen 1200 aktiven Teilnehmer. Was man dort sah, ist wohl als das Beste im karnevalistischen Tanzsport zu bezeichnen. Die Begeisterung des Publikums bestätigte dies in eindrucksvoller Manier. Bei den gezeigten Leistungen nahmen Trainerin Steffi Nitschke und auch die beiden Welzower Tänzer viele neue Ideen und Anregungen für ihren neuen Tanz mit, welcher zum jetzigen Zeitpunkt schon wieder einstudiert wird.



Am Ende waren sich alle mitgereisten einig, ein unvergessliches Ereignis erlebt zu haben. Der Welzower Carneval Club ist nun also auch in der Karnevalregion um Köln bekannt. Der rot-weiße Farbtupfer machte auch unsere Stadt wieder ein Stück näher bekannt. Dies war natürlich auch nur mit Hilfe von Fan's, Sponsoren und Unterstützern möglich. Ein großer Dank gilt dem mitgereisten Fanclub, der Vici und Paul laut hörbar unterstützte. Ein besonderer Dank gebührt den Sponsoren, ohne die dieses Erlebnis für alle Beteiligten nicht möglich gewesen wäre. Dieser Dank geht insbesondere an:

- Firma TERPE-Bau
- Sparkasse Spree-Neiße
- Firma TSS
- Frau Dr. Pavlikova
- Herr Dr. Bahrt
- WSV Borussia 09
- Herr Krüger von der „Alten Dorschule“
- Debeka, Agentur Frau Haase

und dem Vorstand, sowie den Mitgliedern des Welzower Carneval Club.

Frank Roick

### Fröhlicher Zampertanzabend in Proschim

Bereits zum neunten Mal fand am 04.04.2009 der Zampertanz im Dorfkrug Proschim statt. Viele Einwohner waren gekommen, um einen vergnüglichen Abend bei Wein und Tanz zu verbringen. Wie in den vergangenen Jahren war der Höhepunkt des Abends das von der Jugend, dem Reitverein, den Tanzmädeln, von Maria Arlt und der ü 30-Gruppe gestaltete Programm, welches in diesem Jahr unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“ stand.

Mit dem Programm bedanken sich die Zamperer bei den Einwohnern für das reichliche Befüllen der Zamperkassen, die freundliche Gaben von Eiern und Speck für das Mittagessen der Zamperer und für die leckeren Pfannkuchen, liebevoll zurecht gemachten Stullchen und den wärmenden Kaffee oder Glühwein, welche die Zamperer auf Ihrer weiten Wegstrecke stärkten.

Die engagierten Mitwirkenden probten natürlich schon lange an vielen lustigen Sketchen, Tänzen und anderen Showeinlagen, die den Abend verschönern sollten.

Bereits die Generalprobe ließ auf einen amüsanten Abend schließen.



Eröffnet wurde der Abend mit einem feurigen Cancan des Reitvereins. Maria plauderte über ihre Erlebnisse am Gartenzaun. Die Stimmung wurde angeheizt durch den Auftritt der Puhdys. Die Bauernjugend war musikalisch auf der Suche nach einer Frau und Schäfer Heinrich hatte tüchtig zu tun, seine Schäfchen zusammen zuhalten.

Auch internationale Gäste brachten den Saal zum Kochen. Karel Gott brachte seine Babitschka und die Biene Maja mit, Boney M. gab eine Kostprobe ihrer größten Erfolge und Jiri Korn war immer noch auf der Suche nach Ivetta.

Große Begeisterung löste der Countrytanz mit Livegesang beim Publikum aus.

Entzückend war natürlich auch der Auftritt von Chris Doerk und Frank Schöbel und brachte viele Erinnerungen an die Jugendzeit.

Das Fernsehballett überzeugte mit einer sommerlich leicht beschwingten Choreographie, bei der mancher ins Schwärmen kam.

Hurvinek und Spebl brachten Grüße aus der goldenen Stadt Prag und berichteten, was die „Liebää“ ist.

Fuchs und Elster stritten sich beim Abendgruß über aktuelle politische Ereignisse, vielleicht wurde an diesem Abend ein ganz anderer Bürgermeisterkandidat gefunden.

Ein tolles getanztes Abba-Medley wurde vom Reitverein vorgeführt.

Helga Hahnemann brachte sich selbst und süße Bowle mit, von ihrem Gatten wurde sie trotzdem nicht zur Tür hereingelassen. Nina Hagen beschwerte sich, dass Micha den Farbfilm vergessen hatte, aber die schwarz-weißen Fotos fanden trotzdem großes Interesse.

Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler fegten dann alle von ihren Stühlen und es begann die große Abschlusspolonaise. Es wurde noch lange bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und der Alltag für einige Stunden vergessen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei

Frank Neumann, der uns seit vielen Jahren musikalisch begleitet, den Abend moderiert und alle Besucher stets zum Mitmachen animiert.



Ein großes Dankeschön gebührt auch dem Organisationsteam des Frauenzamperns, welche dafür Sorge getragen haben, dass niemand an diesem Abend verdurstete und das am nächsten Tag wieder alles an Ort und Stelle gelangte.

Die Veranstalter hoffen, dass es allen Besuchern gefallen hat und freuen sich schon auf den 10. Zampertanz im nächsten Jahr. Erste Programmideen wurden bereits geschmiedet.

### Welcher Welzower hat Interesse "Kaufrau/Kaufmann für Tourismus" und Freizeit zu werden?

Der Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V. bildet aus. Vorbehaltlich der Förderung durch den Ausbildungsring wird der Bergbautourismus-Verein eventuell ab September 2009 eine/n Auszubildenden als „Kaufrau/mann für Tourismus und Freizeit“ einstellen können. Dieser noch relativ neue Ausbildungsberuf ist genau maßgeschneidert für die zukünftigen Anforderungen an die touristische Entwicklung der Lausitz. Der Bergbautourismusverein hat sich auf die Fahnen geschrieben hierbei für Welzow wesentliche Impulse zu geben und speziell im Bereich des Tourismus in und um den Tagebau neue Wege zu gehen. Wir suchen eine/n Azubi, der bereit und in der Lage ist, die hierfür nötige Pionier- und Aufbauarbeit leisten, die wir uns vorgenommen haben. Interessierte bewerben sich bitte bis zum 20. Mai 2009 beim Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V., im Rathaus Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow. Rückfragen dortselbst Zimmer 15, Telefon: 035751 27 5050, Ansprechpartner: Karsten Feucht. [www.bergbautourismus.de](http://www.bergbautourismus.de).

## AERO 2009

Die Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH hat vom 02. April bis 05. April 2009 auf der Internationalen Luftfahrtmesse AERO in Friedrichshafen den Verkehrslandeplatz und den Wasserlandeplatz präsentiert. Gleichzeitig wurden die touristischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Region vorgestellt, um den Besuchern zu zeigen, was sie bei uns alles erleben können.

Die Flugplatzbetriebsgesellschaft war seit 1993 bereits das 9. Mal auf dieser Internationalen Luftfahrtmesse. Lange vor dem Messetermin begannen die Vorbereitungen. Bereits im September 2008 gab es die ersten Überlegungen zur Gestaltung unseres Messestandes und zum Konzept unseres Auftritts.



Im Ergebnis wurde ein neues Luftbild vom Flugplatzgelände organisiert, die Präsentationswand neu gestaltet und eine DVD zur Geschichte, den technischen Bedingungen und verschiedenen Veranstaltungen des Flugplatzes erarbeitet.

Im Januar 2009 sind Unternehmen und touristische Partner der Region angeschrieben worden, um Werbematerial für die Messe bereitzustellen. Auf Grund der guten Resonanz konnten wir unsere Region von Cottbus bis Senftenberg und von Calau über Spremberg bis Hoyerswerda mit interessanten Werbematerialien präsentieren.

Zielstellung für unsere Messeteilnahme war, Unternehmen der Luftfahrt, Geschäftsflieger und Privatpiloten auf unseren Verkehrslandeplatz und den Wasserlandeplatz aufmerksam zu machen. Weiterhin wurden die touristischen Projekte der IBA, der Spreewald, die Radwanderwege und das Lausitzer Seenland vorgestellt.

Am 31. März 2009 erfolgte die Verladung aller Ausrüstungen und am 01. April 2009 starteten wir nach Friedrichshafen. Gegen Mittag erreichten wir das Messegelände und begannen mit dem Aufbau des Standes. Unsere Standfläche mit 42 Quadratmetern bot die Möglichkeit, weitere Partner bei uns mit einzubinden.

So war die Firma Wüst GmbH mit vertreten, die ihr neuentwickeltes Wasserflugzeug als Modell aber auch im Original zeigten.



Weiterhin war die neugegründete Interessengemeinschaft der regionalen Flugplätze e.V. in Deutschland an unserem Stand präsent. In der Interessengemeinschaft sind gegenwärtig 60 Flugplätze und Luftfahrtverbände integriert.

Unsere Mannschaft bestand aus Frau Döring, Herrn Bär, Herrn Schober und Herrn Rogin. Gegen 18:00 Uhr war unser Stand fertig und wir für den Messeantritt gerüstet. Am 02. April und am 03. April 2009 öffnete die Messe ihre Tore für die Fachbesucher. Am 04. April und am 05. April 2009 war dann für das allgemeine Publikum geöffnet.



Die Messe bot viele Neuheiten in der Entwicklung von Luftfahrzeugen. Der Schwerpunkt lag bei den Geschäftsreisejets, den Ultraleichtflugzeugen und als besondere Kategorie den Wasserflugzeugen. Die Hubschrauberpräsentation fand erstmalig in einer eigenen Halle statt. An den Messetagen haben wir interessante Kontakte zu Flugschulen und Luftfahrtunternehmen bezüglich der Nutzung unseres Verkehrslandeplatzes und insbesondere des Wasserlandeplatzes hergestellt.



Weiterhin konnten wir neue Partner aus der gewerblichen Luftfahrt für unsere Plätze interessieren. Für die Flieger der allgemeinen Luftfahrt waren technischen Parameter unserer Plätze und die touristischen

Attraktionen ganz besonders wichtig.



Mit unserem besonderen Angebot von Leberwurststullen, Schmalzstullen, Quark mit Leinöl und Spreewaldgurken haben wir insbesondere Lausitzer Spezialitäten zur Verkostung bereitgestellt. Alle Besucher an unserem Stand machten davon rege Gebrauch, so dass Frau Döring alle Hände voll zu tun hatte stets

für gefüllte Teller zu sorgen.

Das Flugprogramm am Samstag und Sonntag konnte bei bestem Wetter alle Vorführungen zeigen. Auf dem Freigelände standen die großen Jets sowie mehrmotorige Motorflugzeuge und Zeppelinflüge fanden an allen Tagen statt. Bild 4988



In den vier Messetagen wurden 46.400 Besucher gezählt. 625 Aussteller präsentierten Produkte und Angebote in der Luftfahrt. Der hohe internationale Stellenwert der Messe in Friedrichshafen wird unterstrichen durch die Berichte von 738 Journalisten aus 30 Ländern. Das Fachpublikum kam von fünf Kontinenten aus vierzig Nationen.



Am Sonntag erfolgte nach dem Messeende um 16:00 Uhr der Rückbau unserer gesamten Ausrüstungen. Nach anstrengenden fünf Tagen ging es dann am 06. April 2009 wieder nach Welzow. Mit den Messeergebnissen sind wir sehr zufrieden. Für unsere weitere Geschäftsentwicklung war die Messeteilnahme wichtig und bedeutungsvoll. Jetzt werden die Ergebnisse ausgewertet und Messekontakte aufgearbeitet.

**Nach der Messe befinden wir uns nun schon wieder in den Vorbereitungen zum „Tag der offenen Tür“, der in diesem Jahr schon am 20. Juni 2009 stattfindet.**

**Dazu möchten wir Sie heute schon ganz herzlich einladen und wünschen uns dafür ein wunderbares Flugwetter.**

Uwe Rogin  
Geschäftsführer

**Forstbetriebsgemeinschaft  
Lieske-Proschim-Welzow  
FBG Proschim e.V.**

**Mitgliederversammlung**

15. Mai 2009 Beginn: 18:00 Kulturhaus Proschim

Der Vorstand der FBG Proschim lädt die Mitglieder zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, den 15. Mai ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Entwicklungsfragen der FBG Proschim e.V.
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Schlusswort

Der Vorstand

**Der Förderverein Kulturhaus Proschim e.V.  
lädt ein zum großen Erlebnisabend am 26.Mai 2009**



## Christoph Pech

berichtet als Pilger vom  
Jakobsweg nach  
Santiago de Compostela

**Beginn: 18:00**

**Christoph Pech – Gastwirt im Reiterhof Klein-Partwitz - hat mehrfach über seine Pilgerfahrt auf dem Jakobsweg berichtet. Der Zuspruch zur Veranstaltung war groß.**

Nun kommt er zu uns. Nach einem Abendessen berichtet Christoph Pech vom Pilgerweg, den jährlich über 120.000 Leute gehen (auch Rad fahren).

Als musikalische Unterstützung konnte für die Klaviermoderation Ric Rafael Reinhold gewonnen werden.

Als Unkostenbeitrag sind 19,00 € aufzubringen (inkl. Essen und Getränke).

Wir bitten um Anmeldung bei dem Kulturhaus Proschim/ Gaststätte Frau Roick bis zum 20.Mai (035751-20562), oder eMail kulturhaus-proschim@online.de

Wir laden ein!

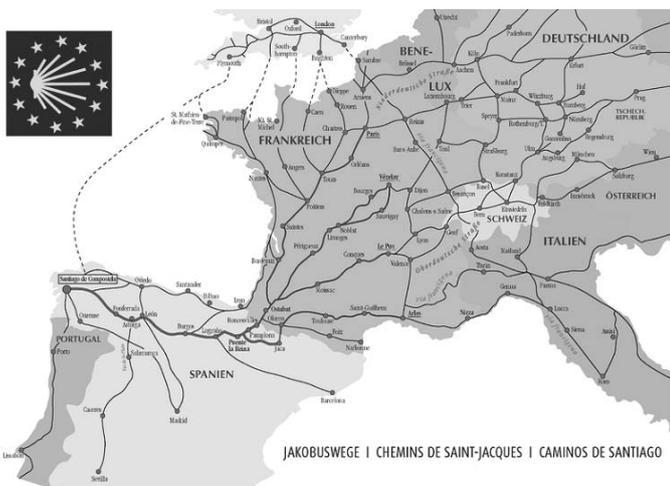
### Förderverein Kulturhaus Proschim

Vorsitzende Andrea Kapelle

#### Einige Informationen zum Thema:

Worum geht es? Wir zitieren aus Wikipedia und bringen eine Karte von Manfred Zentgraf, Volkach.

„Als Jakobsweg (span. Camino de Santiago) wird der Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien bezeichnet. Darunter wird in erster Linie der Camino Francés verstanden, jene hochmittelalterliche Hauptverkehrsachse Nordspaniens, die von den Pyrenäen zum Jakobsgrab reicht und dabei die Königsstädte Jaca, Pamplona, Estella, Burgos und León miteinander verbindet. Die Entstehung dieser Route fällt in ihrem auch heute begangenen Verlauf in die erste



Hälfte des 11. Jahrhunderts.

An allen Pilgerzielen im Mittelalter konnte man Pilgerabzeichen erwerben. Sie sollten den Pilger auf dem Heimweg und auch noch in der Heimat schützen. Das Pilgerabzeichen der Santiagopilger war (und ist) die Jakobsmuschel, die ursprünglich auch als Nachweis diente, dass der Pilger die Reise tat-

sächlich absolviert hatte; seit dem 13. Jahrhundert wurde dies durch ein Beglaubigungsschreiben beurkundet, die heutige La Compostela. Daneben hatte die Jakobsmuschel aber auch den praktischen Wert, dass der Pilger sie zum Wasserschöpfen verwenden konnte. Darüber hinaus galt die Muschel in der bildenden Kunst und Literatur des Mittelalters als äußeres Kennzeichen für Pilger generell. So beschreibt z. B. Gottfried von Straßburg in seinem Tristan um 1200 zwei Pilger (wallaere), an deren Gewänder mermuscheln genäht sind (Vv.2633f). Etwa hundert Jahre später finden wir sie am Hut des Minnesängers Johannes Hadlaub in der Manessischen Liederhandschrift wieder.“

## TERMINPLAN

*Sonnenland Lausitzer Seen – Region Senftenberg-Spremberg*

*Krabat-Energiepark*

### SolarAusstellung-Bundesministerium Umwelt

#### 10.Mai

9:30 Eröffnung der Präsentation der neuen Photovoltaiktafeln zur Woche der Sonne

Umwelt- Info-Zentrum Proschim – ehem. Laden

#### 14.Mai

14:00 Photovoltaik Praxis und Theorie

Vorführungen im Umwelt-Info-Center Proschim

### Besuch von Beispielen in der Region

#### 10.Mai-11.Mai

10:00 Erneuerbare Energie im ökologischen Musterbau für nachhaltigen Tourismus

Öko-Lehmann Spremberg  
Wolkenberger Str.18  
www.firma-oeko-lehmann.de

#### 12.Mai

13:00- 3.Scheunenseminar zu  
17:00 Naturkreisläufen ( bitte anmelden! )

EM-Hof Pinnokia  
Barbara Matthias.  
Bloisdorf –Gartenstr.  
38/ Ecke Bergstr.  
Nähere Info: www.em-hof-pinokio.de  
Tel.03563 594416

#### 12.Mai

10:00- Musteranlagen zur  
18:00 Wärmegewinnung aus Holz

Meisterbetrieb Koalik/  
Wadelsdorf

#### 13.Mai

16:00- Photovoltaik – Präsentation  
19:00 von Lösungen, Beratung zur Finanzierung und Bauausführung

Energiehof Kapelle  
/Proschim & NEC Sonne  
www.proschim.de/kep

#### 14.Mai

16:00 Unternehmen mit Umweltbilanz

Tischlerei Klaus Jerosch  
GmbH Tuchmacherallee 4  
Spremberg, Näheres:  
www.jerosch.com

### Veranstaltungen

#### 10.Mai

10:30 Kantategottesdienst in Welzow Kreuzkirche

#### 14.Mai

19:00 Großer Filmabend „KRABAT“ Kulturhaus Proschim

#### 15.Mai

18:00 Mitgliederversammlung Forstbetriebsgemeinschaft Lieske-Proschim-Welzow

#### 16./17. Mai

Großes Volleyballturnier des Vereins „Sonnenschein“ Sportplatz Proschim

#### 17.Mai

9:00 Gottesdienst „Hab Sonne im Herzen“ Kirche Proschim

## Soziale Dienste

Diakoniestation Welzow gGmbH  
Cottbuser Straße 18  
03119 Welzow  
Tel.: 035751 / 12925  
Fax: 035751 / 27801

**Wir helfen Ihnen  
und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung  
in Ihrem zu Hause:**

- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege
- Soziale Beratung
- Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote
- ambulante Hospizarbeit
- Hausnotrufdienst

### Termine:

#### **Soziale Beratung**

Ansprechpartnerin: Frau Margita Redlich, Sozialarbeiterin  
Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten  
außerdem zur Sprechstunde  
immer mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### **Tagespflege**

Montag bis Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr  
außerdem sonnabends geöffnet am 09.05.09 und am 23.05.09,  
sowie zu den Maifeiertagen am 1. Mai und Himmelfahrtstag

#### **Betreuungsgruppe**

14-tägig donnerstags, 16.00 - 19.00 Uhr  
im Monat Mai am 07.05.2009 und am 28.05.2009

#### **Sportgruppe**

14-tägig dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr  
im Monat Mai am 05.05.2009 und am 19.05.2009

#### **Gruppe der Abstinenzler**

29.05.2009, 15.30 -17.00 Uhr



**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg  
Nebenstelle Welzow**

### Sie erreichen uns:

- in Spremberg, Heinrichstraße 15, unter:

Telefon 0 35 63 / 9 63 97  
Fax 0 35 63 / 34 47 63 oder 34 47 64  
E-Mail ase-spremberg@alv-brandenburg.de

- und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:

Telefon/Fax 03 57 51 / 27 118

### Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

### Wir bieten Ihnen außerdem Hilfe:

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

### Unsere Öffnungszeiten in Welzow

Montag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

## Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner:	Frau Schieber	
Sprechzeiten:	Montag	08.30- 11.30 Uhr
	Donnerstag	08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

### Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

### Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

### **Wir bieten Hilfe an.**

## Anlauf- und Beratungszentrum

### Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
  - Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
  - Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)
- Keine Rechtsberatung

<b>Ansprechpartner:</b>	Frau Erika Nogai
	Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow:  
Tel.: 03563-6090321

## DRK-Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow  
Spremberger Str. 57  
Telefon: 035751/ 12 651

### Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem

Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

**Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen**

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

**Mittwochskaffee**

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

**Rentenberatung in Welzow**

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

**Für den Monat Mai 2009 sind folgende veränderte Sprechzeiten vorgesehen:**

Dienstag, 05. Mai 2009 von 16.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag, 14. Mai 2009 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

**Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See**

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken – und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner: Frau Christina Seidlitz  
 Heinrich – Heine – Str. 5  
 03119 Welzow  
 Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 – 11.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Herr Kurt Noack  
 Liesker Weg 50  
 03119 Welzow  
 Tel.: 035751 / 10958

Sprechzeiten: dienstags 9. – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

**Mieterberatung**

Mieterbund Niederlausitz e. V.  
 Geschäftsstelle: 03130 Spremberg,

Kirchenplatz 3  
 Telefon: 03563 / 94311  
 Fax: 03563 / 342900



jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00  
 Uhr bis 17.00 Uhr  
 in der Stadtverwaltung Welzow,  
 Poststraße 8

**Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu**

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.

**Beratungsstelle Wohnraumanpassung für ältere und behinderte Menschen**

Für Ältere und Menschen mit Behinderungen ist die eigene Wohnung der Lebensraum, in dem sie sich auskennen, wo alles vertraut ist. Aber oftmals ist gerade dieses Umfeld nicht an eine solche veränderte Lebenssituation angepasst, ist nicht alters – oder behindertengerecht ausgebaut. Die Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung ist ein Arbeitsfeld des Lebenshilfe e.V. Spremberg und betreut Betroffene, die Einschränkungen ihrer körperlichen Fähigkeiten erfahren und dadurch auf besondere technische oder bauliche Hilfen angewiesen sind. Von der ersten Kontaktaufnahme über Beratungsgespräche vor Ort, Suche nach möglichen Finanzierungswegen für notwendige Maßnahmen, Antragstellung bis hin zur Abrechnung der jeweiligen Maßnahme ist der Mitarbeiter der Beratungsstelle Ansprechpartner.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns unter:

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.  
 Heinrichstr. 10  
 03119 Spremberg  
 Tel. 03563 / 90043  
 e-Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

**Bereitschaft**

SWAZ (Wasser)		<b>01713105488</b>
enviaM	Service – Hotline Entstörung (24h)	<b>01802040506</b> <b>01802305070</b>
SpreeGas		<b>0355 / 25357 (24h)</b>
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (kostenfrei)		<b>01805 582 223 640</b>
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)		<b>01805 582 223 721</b>

**Notrufnummern**

Feuerwehr	<b>112</b>
Polizei	<b>110</b>
Rettungsleitstelle	<b>0355 / 6320</b>
Gift- Notruf Berlin	<b>030 / 1 92 40</b>

Den Apothekennotdienstplan finden Sie auf der Seite 30

## APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN MAI 2009

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.

Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.05.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Herz-Apotheke	0355/724083
02.05.2009	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Ahorn-Apotheke	0355/536064
03.05.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Rosen-Apotheke	0355/422142
04.05.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Sandower-Apotheke	0355/715127
05.05.2009	Turm-Apotheke	03563/97426	Schiller-Apotheke	0355/24688
06.05.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
07.05.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Süd-Apotheke	0355/533810
08.05.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Umland-Apotheke	0355/541571
09.05.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
10.05.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
11.05.2009	Stadt-Apotheke	03563/91045	Apotheke a. Klinikum	0355/472090
12.05.2009	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
13.05.2009	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608
14.05.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Die Passagen-Apotheke	0355/478040
15.05.2009	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Elisen-Apotheke	0355/7811210
16.05.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Flamingo-Apotheke	0355/780730
17.05.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Galenus-Apotheke	0355/24378
18.05.2009	Turm-Apotheke	03563/97426	PlusPunkt-Apotheke	0355/3818310
19.05.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Pücker-Apotheke	0355/532349
20.05.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Nord-Apotheke	0355/24455
21.05.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Herz-Apotheke	0355/724083
22.05.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Ahorn-Apotheke	0355/536064
23.05.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Rosen-Apotheke	0355/422142
24.05.2009	Stadt-Apotheke	03563/91045	Sandower-Apotheke	0355/715127
25.05.2009	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Schiller-Apotheke	0355/24688
26.05.2009	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
27.05.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Süd-Apotheke	0355/533810
28.05.2009	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Umland-Apotheke	0355/541571
29.05.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
30.05.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
31.05.2009	Turm-Apotheke	03563/97426	Apotheke a. Klinikum	0355/472090

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Berliner Str. 9  
03119 Welzow



Recht herzlich grüßen wir alle Leser des Welzower Boten mit dem Monatsspruch für den Monat Mai 2009:

*Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden,  
was wir gesehen und gehört haben.*

Apostelgeschichte 4,20

#### Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

<b>03.05.2009</b> 10.30 Uhr	<b>Jubiläe</b> Konfirmandenprüfung – Frau Pfn. Schuke
<b>08.05.2009</b> 10.00 Uhr	<b>Freitag</b> Gottesdienst im Seniorenheim Welzow Pfn. Schuke
<b>10.05.2009</b> 10.00 Uhr	<b>Kantate</b> Musikgottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>17.05.2009</b> 10.30 Uhr	<b>Rogate</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>21.05.2009</b>	<b>Himmelfahrt – Kein Gottesdienst!</b>
<b>24.05.2009</b> 10.30 Uhr	<b>Exaudi</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>31.05.2009</b> 10.00 Uhr	<b>Pfingsten</b> Tauf- und Konfirmationsgottesdienst Pfn. Schuke
<b>01.06.2009</b>	<b>Pfingstmontag – Kein Gottesdienst!</b>

#### Konfirmationsgottesdienst 2009

Am Pfingstsonntag, 31. Mai 2009 um 10.00 Uhr werden in der Kreuzkirche Welzow eingesegnet:

Karoline Schäfer aus Welzow  
Sarah Langheim aus Welzow  
Sarina Blumentritt aus Bahnsdorf  
Philipp Stonner aus Proschim

#### Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:  
jeden Dienstag, 19.00 Uhr – Gemeinderaum Cottbuser Str. 18  
Posaunenchor:  
jeden Freitag, 19.00 Uhr – Gemeinderaum Cottbuser Str. 18  
Frauenhilfe: Montag, 25.05.2009, 14.30 Uhr – Gemeinderaum  
Ev. Kindergarten  
Frauenstammtisch:  
Montag, 25.05.2009, 19.00 Uhr – Pfarrhaus Welzow  
GKR - Sitzung: Donnerstag, 07.05.2009 – 19.30 Uhr –  
Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

#### Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden Dienstag im Gemeinderaum Ev.  
Kindergarten Welzow, Liesker Weg 5 zu folgenden Zeiten:  
15.30 Uhr – 1.-3. Klasse  
16.30 Uhr – 4.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:  
jeden Donnerstag, 18.15 Uhr – Pfarrhaus Welzow

#### Elternbeitragssatzung Evangelischer Kindergarten Welzow

Zum 01.04.2009 hat die Stadt Welzow für die Kommunalen Kindereinrichtungen eine neue Beitragssatzung für die Erhebung der Elternbeiträge beschlossen. Wir möchten hiermit bekanntgeben, dass sich unser Evangelischer Kindergarten Welzow dieser Beitragssatzung anschließt.

### Evangelische Kirchengemeinde Proschim



#### Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

<b>17.05.2009</b> 09.00 Uhr	<b>Rogate</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>21.05.2009</b>	<b>Himmelfahrt – Kein Gottesdienst!</b>
<b>31.05.2009</b>	<b>Pfingstsonntag – Kein Gottesdienst!</b>
<b>01.06.2009</b> 10.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> Gottesdienst – Herr Pf. i.R. Schütt

#### Frauenkreis

Mittwoch, 13.05.2009 – 15.00 Uhr – Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

#### GKR-Sitzung

Donnerstag, 07.05.2009 – 19.30 Uhr – Diakoniestation Welzow

#### Kirchenputz 2009

Am Freitag, 15.05.2009 wollen wir ab 16.00 Uhr unsere Dorfkirche reinigen. Dazu ist jede fleißige Hand herzlich willkommen!

### Evangelische Kirchengemeinde Lieske



Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

<b>21.05.2009</b>	<b>Himmelfahrt – Kein Gottesdienst!</b>
<b>24.05.2009</b> 09.00 Uhr	<b>Exaudi</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
<b>31.05.2009</b>	<b>Pfingstsonntag – Kein Gottesdienst!</b>
<b>01.06.2009</b> 09.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

#### Frauenkreis

Mittwoch, 20.05.2009 – 15.00 Uhr – Gemeinderaum Kirche Lieske

#### GKR-Sitzung

Donnerstag, 07.05.2009 – 19.30 Uhr – Diakoniestation Welzow

#### Musikgottesdienst des Pfarrsprengels Welzow

Recht herzlich eingeladen wird zum **Musikgottesdienst des Pfarrsprengels Welzow am Kantate-Sonntag, 10. Mai 2009 – 10.00 Uhr – Kreuzkirche Welzow**. Der Männerchor Altdöbern, der Posaunenchor unseres Pfarrsprengels, Kathrin Jokisch mit der Flöte und Herr Reißler an der Orgel werden diesem Gottesdienst gemeinsam mit Frau Pfn. Schuke gestalten.

Alle Leser des Welzower Boten seien recht herzlich begrüßt von den Gemeindegemeindeführern des Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke!

### Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow



Spremberger Straße 51 Hof  
03119 Welzow

Gottesdienste finden im Mai sonntags 9.30 Uhr und donnerstags 19.30 Uhr statt.  
Christi Himmelfahrt findet der Gottesdienst 9.30 Uhr statt.  
Jeder ist herzlich willkommen.

## Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Gartenstraße 12 · 03119 Welzow  
Tel.: 03 57 51 / 20 714 · Fax: 03 57 51 / 20 723

Gottesdienstzeiten für den Monat Mai

**Komm, heiliger Geist, Du Gott der Liebe,  
und erfrische, erleuchte und stärke  
durch Deine liebevolle Gegenwart die Deinigen.**

*Arnold Janssen*

### IV. Sonntag der Osterzeit

Sa. 02.05.09, 18:00 Uhr Messfeier

### V. Sonntag der Osterzeit

Sa. 09.05.09, 18:00 Uhr Messfeier

### VI. Sonntag der Osterzeit

So. 17.05.09, 08:30 Uhr Messfeier

### Christi Himmelfahrt

Do. 21.05.09, 08:30 Uhr Messfeier

### VII. Sonntag der Osterzeit

Sa. 23.05.09, 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfingstsonntag - Das Hohe Pfingstfest

Sa. 30.05.09, 18.00 Uhr Messfeier

Ein frohes und gesegnetes Pfingstfest wünscht allen Lesern des  
Welzower Boten Pfarrer Hans Geisler

## Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Reit- und Fahrverein Klein Partwitz  
Schäfereiweg 4  
02979 Elsterheide



### Der Reit- und Fahrverein Klein Partwitz e.V. lädt ein .....

Mitten im Lausitzer Seenland liegt das Dorf Klein Partwitz.  
Es sind ca. 8 km von Welzow bis an den Partwitzer See. An den  
Ufern des Sees treffen sich seit 1996 junge und jung gebliebene  
Leute, um im Reit- und Fahrverein Pferdesport zu treiben.  
Unsere 37 Vereinsmitglieder kommen aus Senftenberg,  
Großräschen, Ruhland, Neupetershain und Welzow, ebenso wie  
aus Klein Partwitz und Hoyerswerda.



Vom 8. bis 10. Mai 2009 findet das vierte große Reitturnier auf

der wunderschönen Anlage des Partwitzer Hofes statt. Wir  
erwarten Reiterinnen und Reiter aus Brandenburg, Sachsen-  
Anhalt, Polen und Tschechien. Schon jetzt laufen die  
Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren, damit für die Spring-  
und Dressurprüfungen bis zur mittelschweren Klasse beste  
Bedingungen geschaffen werden.



Beste Versorgung gibt es natürlich auch für die Zuschauer. Ob  
Frühstück ab 8:00 Uhr, Mittagessen, die Bratwurst und das Bier  
zwischendurch oder hausbackener Kuchen am Nachmittag, für  
alles ist gesorgt.

Wenn Sie also für das Muttertagswochenende noch keine Pläne  
haben, kommen Sie doch zum Reit- und Springturnier nach  
Klein Partwitz. Neben gutem Reitsport oder einem Spaziergang  
am See können Sie auch die Fohlen des Jahrgangs 2009  
bewundern.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Junge

Schriftführer

Übrigens, sollte Ihnen dieser Sport gefallen, so möchten wir auf  
das Wochenende vom 10. bis 12. Juli hinweisen. An diesen  
Tagen finden die Deutschen Meisterschaften im Voltigieren statt  
in Klein Partwitz statt. Es nehmen die amtierenden Weltmeister  
teil, denn diese kommen zurzeit aus Deutschland.

## Sommerfest im Lausitzer Seenland

### Freitag, 19.06.2009:

19:00 Uhr: Preisskat

### Samstag, 20.06.2009

15:00 Uhr: LSV Bluno - SV Blau-  
Weiß Crottendorf

17:00 Uhr: Fußball-Pokal-Finale auf den Bergener Sportplatz

20:00 Uhr: Tanz-Party mit

24:00 Uhr: Schichtwechsel  
mit Feuerwerk



### Sonntag, 21.06.2009

10:00 Uhr:

- Kinderfest: u.a. Mopeds, Ponyreiten, Riesenrutsche, Hüpfburg, Malen
- Bergbau-live: Touren in den Tagebau Welzow- Süd
- Frühschoppen mit dem Spielmannszug Bluno
- Feuerwehrwettkampf um den Pokal des Bürgermeisters der Elsterheide

12:00 Uhr: Mittag-Spezial: Rindfleisch mit Meerrettich

12:30 Uhr: Kinderorchester „Sunshine“

14:00 Uhr: Lausitzer Blasmusikanten aus Welzow mit Kita-  
Programm

15:00 Uhr: Karneval im Sommer mit dem Welzower Carnivals  
Club

16:00 Uhr: Brasil-Show-Dance (Karneval in Rio)





An allen Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt (u.a. Kaffee und Kuchen).  
Alle Veranstaltungen finden im Freizeitzentrum von Blunostatt.

## Die Nordic Walking Saison beginnt wieder!



Das Schmuddelwetter hat sich endlich von der Sonne verdrängen lassen!

Haben Sie nicht auch Lust, sich mal wieder richtig mit Spaß zu bewegen und dabei noch etwas für ihre Gesundheit zu tun? Das sanfte Ausdauertraining bietet Ihnen eine Vielzahl von positiven Nebeneffekten. Es ist perfekt für Menschen, die Knie-, Hüft- oder Rückenprobleme haben, denn es entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 30%. Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich und ist das optimale Outdoor-Training zur Gewichtsreduktion. Außerdem verbessert es die Herz- Kreislaufleistung und steigert durch den aktiven Einsatz der Atemhilfsmuskulatur die Sauerstoffversorgung des gesamten Organismus.

Nach nur 30 Minuten werden beim Nordic Walking bestimmte Stoffe im Körper ausgeschüttet. Diese Hormone wirken entspannend, regen die Fantasie und Kreativität an, bauen Stress ab und lassen Viren keine Chance.

**ÜBRIGENS: 8 Nordic Walking Kurseinheiten werden auch von IHRER Krankenkasse gefördert!**

Hört sich das nicht super an? Also dann los!

Melden Sie sich bei PURE – Gesundheit e.V.  
unter 035602 / 22212 oder  
in der Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau

# Jiu Jitsu



**Hast Du Lust...**

...Deine Freizeit sinnvoll zu gestalten?

...fit zu werden und zu bleiben?

...Dich sicher zu fühlen?

**Dann ist Jiu Jitsu genau das richtige für Dich!**

Jiu Jitsu ist waffenlose Selbstverteidigung

gegen verschiedene Angriffsarten. Diese Kampfsportart wurde von den Samurai angewendet, um bei Verlust der Waffen weiterkämpfen bzw. sich verteidigen zu können.

Jiu-Jitsu verbindet Techniken aus dem Judo, Karate und Aikido miteinander. Du lernst Fallschule, Würfe, Hebel, Tritt- und Schlagtechniken. Deine wichtigen motorischen Eigenschaften wie Schnelligkeit, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen werden gefördert und Muskelkraft sowie Kondition werden gestärkt.



**Komm doch einfach mal zum kostenlosen Probetraining vorbei!**

**Wir freuen uns auf Dich!**

Infos gibt's im FUNFIT – Drebkau e.V. unter 035602 / 22212 oder in der Bahnhofstraße 36 in 03116 Drebkau

## ACHTUNG NEU!

SEIT 07.04.2009

# active POWER turn

**Habt Ihr Lust...**

...Euch mal wieder so richtig zu verausgaben?

...einfach mal alles raus zulassen

...den angestauten Stress abzubauen?

...zu absoluter Powermusik die ganze Energie zu bündeln

...und den ganzen Körper für den Alltag zu stählen?

Dann seid Ihr hier genau richtig. In diesem Kurs erlernt Ihr neben den Grundtechniken des Ganzkörper-Longhanteltrainings auch die des Tae Bo. Die Techniken werden gezielt und kraftvoll durchgeführt, so dass mit hoher Körperspannung gearbeitet wird. Dadurch sollen Kreislauf, Kraftausdauer und die Beweglichkeit verbessert werden.



Der Kurs findet jeweils am Dienstag 20:15 – 21:15 Uhr statt.  
Interesse? Fragen?

Meldet Euch beim PURE – Gesundheit e.V. unter 035602 /22212  
für den Kurs an oder lasst Euch informieren!

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### zusätzliche Informationen aus dem Rathaus

Straßenbaumaßnahme Cottbuser Straße

Die Firma MATTHÄI Freienhufen beginnt ab dem 04.05.2009 mit  
den Straßenbauarbeiten in der Cottbuser Straße ab Karl-Marx-  
Straße bis Ortsausgang (in Richtung Neupetershain).

Gleichzeitig erfolgt an dem o.g. Tag die Freigabe der Kreuzung  
Jahnstraße / Cottbuser Straße.

Weiterhin bitten wir folgende Veränderungen ab dem  
04.05.2009 zu beachten:

Die Ersatzhaltestellen in der Cottbuser Straße (Höhe  
Goetheweg) werden in der Jahnstraße (Höhe Grundschule)  
errichtet. Gleichzeitig werden die Haltestellen an der Straße „Am  
Bahnhof“ wieder bedient, so dass die Ersatzhaltestellen in der  
Spremlinger Straße (Höhe Heinrich-Heine-Straße) ebenfalls  
entfallen.

Rainer Schmidt  
Ltr. Amt Bau/Wirtschaftsförderung

**U**nternehmer**K**reis  
**W**elzow e.V.

Der Unternehmerkreis Welzow e.V.  
lädt alle Mitglieder zur  
**Mitgliederversammlung am 12. Mai 09**  
**um 19.00 Uhr**  
im City Hotel Welzow

Wir bitten um rege Teilnahme.

Michael Greschow  
Vereinsvorsitzender

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.05.2009.

**Redaktionsschluss ist der 19.05.2009!**

## Anzeigen

Anzeigenschluss ist der **22.05.2009.**

Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow,  
Telefon (035751) 28158,  
E-Mail: [info@druckerei-greschow.de](mailto:info@druckerei-greschow.de).

*Rollläden*

*Markisen*

*Jalousien*

*Insektenschutz*

**Fa. Peter Lehmann**

Lindenallee 12

**02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz**  
Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320  
E-Mail: [Rolladen.Lehmann@t-online.de](mailto:Rolladen.Lehmann@t-online.de)

Reparatur

Verkauf

Montage

## Gartenaufgabe in Welzow wegen Todesfall

Grundst. ca. 1000m<sup>2</sup>, mass.Bungalow (Kü.,Bad,Wz.)  
Spalierobst, in liebevolle Hände abzugeben.  
Einrichtung und Geräte können übernommen werden.  
Kein Anbauzwang, Preis ist Verhandlungssache.

**Telefon: 0176-21519631**



*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.  
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

**Birgit Michalak**

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain  
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

## Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettscheidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster  
Recycling GmbH  
Birkenweg 20  
D-01983 Großräschen

Tel.: 035753 260-200 [www.schwarze-](http://www.schwarze-elster-recycling.de)  
Fax: 035753 260-2038 [elster-recycling.de](http://elster-recycling.de)



## Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin

**Tag und Nacht: Tel.: (0 35 63) 9 23 49**  
**Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)**

*DANKSAGUNG*



Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme, herzlich geschriebener Worte, Blumen und Geldzuwendungen für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft in den schweren Stunden des Abschieds von

## Hans-Jürgen Taska

möchte ich mich auf diesem Wege bedanken bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie ehemaligen Arbeitskollegen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Marquardt und dem City Hotel Welzow.

In stiller Trauer  
**Im Namen aller Hinterbliebenen**  
Deine Karin

**Danksagung**

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti



## Marta Zimmermann

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Ute Schöder.

In stiller Trauer  
**Töchter Bärbel Starke mit Familie**  
**Tochter Waldtraud Hevekerl mit Familie**

Welzow, Bietigheim im März 2009

## *Herzlich willkommen im neuen Zuhause*



**Wir bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf:**

- Moderne Wohnungen in ansprechernder Lage in und um Welzow
- Wohnsiedlungen mit individuellem Charakter, ruhiges, grünes und kinderfreundliches Umfeld
- Möblierte Wohnungen
- Bei Bedarf Betreutes Wohnen für unsere Senioren



Lausitzer BeWoGe  
Straße des Kindes 2  
03130 Spremberg  
OT Schwarze Pumpe  
Telefon: (03564) 39740  
Telefax: (03564) 397499  
www.lausitzer-bewoge.de  
info@lausitzer-bewoge.de



**Schöne 2-Raum-Wohnung in der Fabrikstraße 1  
Küche und Bad mit Fenster  
zentrumsnah, ruhige Lage**

**59,50 m<sup>2</sup>, 1.0G,  
KM 289,17 Euro zzgl. NK 97,58 Euro**



## Landfleischerei Proschim

*Sehr geehrte Kunden,*  
probieren Sie in unserem Fachgeschäft in Welzow die Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Produktion. Das verarbeitete Kalb und Rind ist aus eigener Aufzucht. Probieren Sie unser reichhaltiges Leistungsangebot!

- achten Sie auf unsere abwechslungsreichen Tages- und Wochenangebote
- wochentags Frühstück ab 7.30 Uhr und Mittagstisch ab 11.00 Uhr
- bei Ihrer Partyvorbereitung steht Ihnen unser qualifiziertes Fachpersonal mit Rat und Tat zur Seite
- wir fertigen für Sie, in liebevoller Handarbeit, individuelle Präsente an

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ihre Landfleischerei Proschim!**

Sie finden uns auch im Internet unter: [www.landwirte-proschim.de](http://www.landwirte-proschim.de)



# Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- TV-Inspektion
- Fäkalienentsorgung

**☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)**

**Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow**

## Lausitz Touristik

Reisebüro Welzow, Sprenberger Str. 63 ☎ (035751) 133 10

### Frühlingsangebote

#### Tagesfahrten:

06.05.	Landesgartenschau in Oranienburg	42,-
13.05.	Rhododendronblüte im Kromlauer Park	45,-
14.05.	Oderbruchrundfahrt mit Schifffahrt	53,-
19.05.	Spargelessen im Fläming	52,-
21.05.	Himmelfahrtsausflug ins Blaue	49,-
22.05.	Nordböhmen erleben	44,-
01.06.	Berlin ist eine Reise wert	54,-
03.06.	Böhmisches Paradies	45,-
04.06.	Wörlitzer Park & Wittenberg	46,-
05.06.	Meisner Porzellan & Schloss Moritzburg	49,-
08.06.	Zu Gast im Erzgebirge	51,-
15.06.	Bundesgartenschau Schwerin	66,-

#### Mehrtagesfahrten:

05.05.-13.05.	Traumurlaub in Istrien	649,-
10.05.-17.05.	Schnupperkur Bad Flinsberg/Polen	ab 285,-
15.05.-17.05.	Prag & Burg Karlstein	209,-
15.05.-19.05.	Usedom – Natur pur	375,-
23.05.-27.05.	Schweizer Bergwelt mit Zürich & Luzern	435,-
24.05.-28.05.	Helgoland & Altes Land	399,-
30.05.-03.06.	Wien & Wachau (Pfungsten)	379,-
31.05.-06.06.	Zauberhaftes Südtirol (Pfungsten)	489,-
06.06.-07.06.	Hamburg – auch mit Musical	ab 155,-
08.06.-11.06.	Oberwiesenthal	239,-

## Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14  
Telefon: 0 35 64/ 31 61 97 Fax: 0 35 64/ 31 61 98

*Pflege mit* 

Private Häusliche Krankenpflege  
*Schwester Ingeborg Karraß*

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538  
alle Kassen und Privat

**Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!**

Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

**Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.**

**Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.**



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke zu meinem Geburtstag möchte ich  
mich bei allen ganz herzlich  
bedanken

Christa Schubert

# AUCH IN SCHWARZ - WEIß FALLEN WIR AUF!

**DRUCKEREI GRESCHOW** - Kochstr. 23 - 03119 Welzow  
Telefon: (03 57 51) 2 81 58 - Fax: (03 57 52) 2 70 82  
[www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)